Gesellschaftskritische Aspekte in den Liedern von Rammstein und ihre Nutzung im Unterricht

Stanić, Valentina

Master's thesis / Diplomski rad

2021

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Zagreb, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište u Zagrebu, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:131:661846

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-04-25**

Filozofski fakultet
Sveučilišta u Zagrebu

Repository / Repozitorij:

ODRAZ - open repository of the University of Zagreb
Faculty of Humanities and Social Sciences

zir.nsk.hr

dabar
DIGITALNI AKADEMSKI ARHIVI I REPOZITORIJI

Sveučilište u Zagrebu
Filozofski fakultet
Odsjek za germanistiku
Nastavnički smjer

Valentina Stanić

Gesellschaftskritische Aspekte in den Liedern von *Rammstein* und ihre Nutzung im Unterricht

Diplomski rad

Mentorica: mr. sc. Irena Petrušić-Hluchý

Zagreb, srpanj 2021.

I nijesi, brate, živio zaludu,
Kad jesi svoj!

August Šenoa, *Budi svoj!*

Izjava o akademskoj čestitosti

Izjavljujem i svojim potpisom potvrđujem da je ovaj rad rezultat mog vlastitog rada koji se temelji na istraživanjima te objavljenoj i citiranoj literaturi. Izjavljujem da nijedan dio rada nije napisan na nedozvoljen način, odnosno da je prepisan iz necitiranog rada, te da nijedan dio rada ne krši bilo čija autorska prava. Također izjavljujem da nijedan dio rada nije korišten za bilo koji drugi rad u bilo kojoj drugoj visokoškolskoj, znanstvenoj ili obrazovnoj ustanovi.

Valentina Stanić

Inhaltverzeichnis

1. Einleitung und Fragestellung 2
2. Mit Musik macht das Lernen Spaß - die Vorteile von Musik im DaF-Unterricht 3
3. Die Geschichte der Band *Rammstein* 8
4. Gesellschaftskritische Aspekte in *Rammsteins* Musik 10
5. Warum ausgerechnet *Rammsteins* Musik im DaF-Unterricht? 13
   5.1. *Rammstein* und die deutsche Literatur 14
   5.2. Grammatik leicht gemacht mit *Rammstein* 18
   5.3. Das Klassenzimmer auch ein Platz für Diskussionen 21
6. Unterrichtsvorschläge für den DaF-Unterricht 24
   6.1. Unterrichtsvorschlag 1 24
      6.1.1. Lernziele 25
      6.1.2. Unterrichtsverlauf 25
      6.1.3. Sozialformen 27
      6.1.4. Medien 28
      6.1.5. Didaktischer Kommentar 28
   6.2. Unterrichtsvorschlag 2 29
      6.2.1. Lernziele 29
      6.2.2. Unterrichtsverlauf 30
      6.2.3. Sozialformen 32
      6.2.4. Medien 32
      6.2.5. Didaktischer Kommentar 33
   6.3. Unterrichtsvorschlag 3 33
      6.3.1. Lenrziele 34
      6.3.2. Unterrichtsverlauf 34
      6.3.3. Sozialformen 36
      6.3.4. Medien 36
      6.3.5. Didaktischer Kommentar 36
7. Schlusswort 38

Literaturverzeichnis 39

Zusammenfassung 42

Anhänge 43

1. Einleitung und Fragestellung

In meiner bisherigen Ausbildung (bzw. in der Grundschule und im Gymnasium) hatte ich sehr oft das Gefühl, dass man bei den Schülern nur das pure Pauken schätzt und, dass sich wenige Lehrkräfte wirklich bemühen, die Lernenden auch das kritische Denken zu lehren oder Diskussionen zu initiieren. Auch mangelte es oft an kreativen Aufgaben oder Unterrichtsweisen. Dabei ist das doch die Zeit, in der viele Schüler viel intensiver ihre persönliche Identität untersuchen und versuchen, ihren Platz in der Welt zu finden. Musik spielt dabei eine extrem große Rolle, da sich die Lernenden mit den Liedtexten oder den Künstlern identifizieren. Eine Band, die für mich in dieser Zeit (und auch heute) immer sehr interessant und faszinierend war, ist *Rammstein*. Da man aus meiner persönlichen Erfahrung in der Schule die Lernenden wenig zu Diskussionen motivierte, hatte ich immer das Gefühl, dass man ausgerechnet im Fremdsprachenunterricht die Situation ändern könnte. Einerseits hat die Musikgruppe *Rammstein* ideale Lieder für den DaF-Unterricht (das Tempo ist meistens nicht zu schnell, der Sänger singt sehr klar und deutlich, sie bearbeiten aktuelle Themen). Andererseits ist das Ziel des Fremdsprachenunterrichtes, die Kommunikation zwischen den Menschen zu ermöglichen. Deswegen war ich fest davon überzeugt, dass die Formel *Rammstein* + DaF-Unterricht fehlerlos sein könnte. Im Deutschunterricht in Fremdsprachenschulen habe ich einige Aktivitäten schon sehr erfolgreich ausprobiert – die Lernenden waren immer von der Musikgruppe begeistert und von dem Einsatz von Musik im Unterricht motiviert. In meiner Diplomarbeit wollte ich demnach meine Erfahrungen noch erweitern und für die Klassen im Gymnasium anpassen.

Die folgende Diplomarbeit besteht aus fünf Teilen. Im ersten Teil geht es um die allgemeinen Vorteile von Musik im DaF-Unterricht. Auch werden die Kriterien für die Auswahl der Lieder beschrieben und der Einfluss von Musik im Unterricht an verschiedene Lerntypen erwähnt. Danach biete ich einen Überblick über *Rammsteins* Geschichte – von den Anfängen unter anderem Namen bis heute. Da *Rammstein* eine eher kontroverse Musikgruppe ist, liegt der Fokus - nach der Geschichte der Gruppe - auf den gesellschaftskritischen Themen, die die Musikgruppe in ihren Liedern thematisiert.

In der anderen Hälfte der Diplomarbeit wird beschrieben, wie man *Rammsteins* Musik in Bezug auf verschiedene Aspekte des Deutschunterrichtes nutzen kann – der Fokus ist auf der deutschen Literatur, der Grammatik und Diskussionen im Klassenzimmer.

Letztendlich beschreibe ich drei Unterrichtsvorschläge, an denen man sehen kann, wie man die Theorie in der vorliegenden Diplomarbeit auch in die Praxis umsetzen kann.

2. Mit Musik macht das Lernen Spaß - die Vorteile von Musik im DaF-Unterricht

Im zeitgenössischen Leben ist man von allen Seiten von Musik umgeben. Man hört sie in der Küche im Radio, im Fernsehen, in Geschäften, Friseursalons und sogar in Situationen, in denen man auf den Kundenservice einer Bank wartet. Daher ist es nicht überraschend, dass man Musik auch sehr oft im Unterricht einsetzt. Im Kontext des DaF-Unterrichtes wäre das besonders praktisch, denn es ist schon ziemlich bekannt, dass das Fach DaF unter den Schülern nicht so populär ist. Dazu spielen verschiedene Vorurteile gegenüber der deutschen Sprache auch eine große Rolle. Doch dies könnte man auf eine unterhaltsame und für die Lernenden motivierende Weise lösen.[1] Schon in der Grundschule lernen kleine Kinder, Lieder mit verschiedenen Themen in einer Fremdsprache (meistens Englisch, wenn man über untere Klassenstufen spricht) auswendig nachzusprechen und zu singen. Und was hat diese einfache Aufgabe zum Ziel? Die Schülerinnen und Schüler werden sich gleich dessen bewusst sein, dass sie ein komplettes Lied in einer anderen Sprache singen können. Sie verstehen den Wortschatz, die Aussprache fällt den Deutschlernenden durch das Singen und Wiederholen leichter, und der wichtigste Aspekt ist: es hat den Schülern großen Spaß gemacht![2]

[1] Petrušić-Hluchý, Irena: Popsongs im DaF-Unterricht. Strani jezici, 41 (2012), 2, Zagreb, S. 171
[2] http://abrapa.org.br/congresso2009/6.html (letzter Zugriff am 08.05.2021)

Sehr viele Menschen, besonders Jugendliche, die noch zur Schule gehen und versuchen, auf verschiedene Art und Weise ihre eigene Identität herauszufinden, fühlen eine außerordentliche Verbindung zu unterschiedlichen Musiktypen. Daher haben Lieder das Potenzial, den Schülern nicht nur einen Einblick, in unserem Fall, in die deutsche Grammatik zu verschaffen, sondern auch den Lernenden viel mehr zu zeigen – wie die Kultur Deutschlands am Beispiel der Musik des Landes aussieht (interkulturelles Lernen), was für ein Wortschatz zum Einsatz kommt (Hochdeutsch oder Slang), wie sich der bayerische Dialekt anhört, falls er gesungen wird. Lieder und Musik bieten eine fantastische Gelegenheit, eine Diskussion im Klassenzimmer zu eröffnen und zu lernen, wie man überhaupt auf Deutsch diskutiert. Die Schüler haben die Möglichkeit, anhand von Musik, Projektarbeiten zu organisieren. Außerdem dient Musik im Unterricht als ideale Lösung für die Übung aller nützlichen sprachlichen Fertigkeiten: das Hörverstehen, das Leseverstehen, das Sprechen/die Aussprache, das Schreiben.[3]

Trotz aller fantastischen Möglichkeiten für die Nutzung der Musik im DaF-Unterricht, passiert es sehr oft, dass die Lehrenden das Potenzial dieser Kunstform nicht hundertprozentig im Unterricht ausnutzen. Die Gründe hierfür sind häufig: den Deutschlehrenden mangelt es an Zeit für die Vorbereitung solcher Stunden für mehrere Klassen, die Suche nach entsprechenden Liedern für bestimmte Einheiten ist manchmal eine wahre Herausforderung und letztendlich kann der Prozess der Didaktisierung von Stunden, die im Fokus Musik oder ein Lied haben, zeitaufwendig sein.[4] Doch, wie immer, gibt es auch für diese Probleme eine Lösung. Eine gute Methode für die bessere und leichtere Vorbereitung von Stunden mit Liedern ist das Aufschreiben von potenziellen Aktivitäten für beispielsweise verschiedene Fertigkeiten. Außerdem gibt es auch Kriterien für die Wahl der Lieder, nach denen die Bestimmung, ob ein Kunstwerk für das Klassenzimmer geeignet ist oder nicht, erleichtert wird.

Wenn man ein Lied bzw. einen Song für den Unterricht sucht, sollte man auf die folgenden Eigenschaften aufpassen:

[3] Ebd.
[4] http://abrapa.org.br/congresso2009/6.html (letzter Zugriff am 08.05.2021)

1) Das Werk soll nicht lang und sprachlich kompliziert sein. Es sollte einen auffallenden Rhythmus haben und auch einen Refrain, den sich die Schüler schnell und leicht merken können.

2) Die Aussprache des Sängers/der Sängerin muss klar, deutlich und verständlich für die Lernenden sein (im Falle, dass man über Dialekte lernt, ist dieses Kriterium nicht so wichtig).

3) Das Lied soll die Schüler zum Lernen der deutschen Sprache motivieren und den Lernenden zeigen, dass Deutsch auch Spaß machen kann und sich gut anhört.[5]

4) Die Geschwindigkeit der Aussprache darf nicht zu schnell sein.

5) Das Lied sollte nützlich für den Erwerb der Fremdsprache sein und verschiedene Einheiten, die nützlich für die Schüler sind, thematisieren (das neue Vokabular, die Grammatik usw.)

6) Die Möglichkeit für einen Ohrwurm ist immer ein Plus, da sich die Deutschlernenden auf diese Weise viel leichter neue Einheiten merken, als durch einfache Arbeitsblätter.[6]

Es muss auch erwähnt werden, dass Musik im Unterricht auch für verschiedene Lerntypen geeignet ist. Dem auditiven Lerntyp passen die Aufgaben mit dem Hörverstehen am besten. Diese Lernenden prozessieren Informationen am besten, wenn sie sie hören und wiederholen das Gelernte am liebsten mit der lauten Aussprache der nötigen Informationen. Lieder helfen einem auditiv bevorzugenden Lernenden, sich leichter neue Einheiten aus der Stunde zu merken.[7]

Das Lesen von neuen Informationen hilft dem visuellen Lerntyp am besten. Einem Schüler mit dieser Lernmethode passt es, wenn er den Text eines Liedes auch vor sich auf einem Blatt sehen kann. Ein Plus dazu ist natürlich, wenn man neben dem Liedtext auch Bilder von den Bandmitgliedern, Illustrationen von Fans oder ein Kunstwerk, das am Cover des Studienalbums

[5] Ebd.
[6] https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/infodaf-2006-0603/html, S. 548 (letzter Zugriff am 05.05.2021)
[7] https://duitslandinstituut.nl/assets/upload/Lesmateriaal%20DIA%20Musikclips%20druk%202.pdf, S. 4 (letzter Zugriff am 02.05.2021)

zu sehen ist, mitbringt. Darauffolgend würde eine Kombination von Lied + Musikvideo besonders motivierend sowohl auf den auditiven als auch auf den visuellen Lerntyp wirken.[8]

Letztlich bleibt anzumerken, dass sich Musik im DaF-Unterricht auch für den kommunikativen Lerntyp, dem Diskussionen zum gegebenen Thema am nützlichsten in Bezug auf den Spracherwerb sind, eignet. Ein Schüler mit dem vorerwähnten Lerntyp hat das Bedürfnis, Einheiten aus dem Klassenzimmer auch mit anderen Mitschülern zu kommentieren und darüber Gespräche zu halten. Da Musik nicht nur angenehm für die Ohren, sondern auch reich an Texten, die von unterschiedlichen Themen aus allen Bereichen des Lebens handeln, ist, bedeutet das, dass man anhand von Liedern qualitative Gespräche mit den Lernenden führen kann.[9]

Infolgedessen bietet Musik im DaF-Unterricht die Möglichkeit für die Deutschlehrenden, unterschiedliche Fertigkeiten der Schüler einzuüben.

Falls man das Hörverstehen der Deutschlernenden verbessern möchte, stehen zahlreiche potenzielle Aktivitäten zur Verfügung: Liedtexte mit fehlenden Wörtern, das Selbstschreiben von Reimen für ein gehörtes Lied, die Korrektur eines falschen Textes, die Suche nach Schlüsselwörtern, die wichtig für einen Song sind und viele mehr.[10]

Weiterhin öffnet sich mit der Musik im Klassenzimmer die Chance für die Schüler, auch das Schreiben zu trainieren. In diesem Fall ist es möglich mit den Lernenden, Teile des Liedtextes anders und auf kreative Weisen umzuschreiben, kurze Dialoge anhand des gegebenen Materials zu schreiben, einen Brief an ein Musikportal oder eine persönliche Rezension zu erstellen, Geschichten über das Ende (was nach dem Ende des Liedes passiert) zu erfinden. Grenzen gibt es keine.[11]

Das Schreiben geht natürlich nicht ohne, dass man zuerst vorher das Leseverstehen übt. Aus einem langweiligen Text auf einem Blatt lassen sich Zeilen ausschneiden und daraus ein Puzzle erstellen. Für diejenigen, die alles gut systematisiert mögen, bietet sich die Option an, ein eigenes Glossar mit dem neu gelernten Wortschatz aus dem Lied zu erstellen. Der Deutschlehrer kann auch das Verständnis des Textes mit einem Quiz überprüfen. Das Quiz muss natürlich nicht

[8] Ebd.
[9] Ebd.
[10] Cemillán, Rodríguez, Dolores: Lieder, die ein Deutschlehrer braucht. Magazin/Extra. N.1/November 2014, S. 56
[11] Ebd.

einer schriftlichen Prüfung ähneln. Es gibt auch Optionen, wie z.B. die spielbasierende Lernplattform Kahoot! u.ä, die sehr bunt und interaktiv sind und, die dadurch auch ein großes Interesse unter den Schülern wecken.[12]

Unter allen Deutschlehrern ist schon bekannt, wie sehr Schüler Schwierigkeiten mit der Übung der Aussprache haben. Da gibt es Aktivitäten, die mit Musik verbunden sind, eine wahre Schatztruhe. Karaoke und das Singen auf Playback stehen an erster Stelle, denn wer empfindet schon Stress, wenn man ein ansteckendes Lied laut singt. Darauffolgend haben die Lernenden die Möglichkeit, selbst Interviews zu erstellen und sie in der Klasse zu demonstrieren, Gespräche über den persönlichen Musikgeschmack zu führen, Rollenspiele anhand des Liedtextes zu spielen. Des Weiteren kristallisiert sich heraus, dass Musik im Unterricht auch die Chance für ernstere Diskussionen öffnet. Auffallend ist, dass viele Lieder von Themen, die auch gesellschaftskritische Probleme berühren, handeln. Dies dient als perfekte Unterlage für das Lernen, wie man überhaupt eine Diskussion, und das sogar in einer Fremdsprache, führt. [13]

Insgesamt ist zu bemerken, dass alle diese Optionen für Aktivitäten auch realisierbar mit den Liedern der Gruppe *Rammstein* sind. Was sind überhaupt die Hauptargumente, nach denen man die Musik dieser Künstler im Kontext des Klassenzimmers und des Spracherwerbs benutzen sollte? Mehr darüber in den nächsten Abschnitten.

[12] Ebd.
[13] Cemillán, Rodríguez, Dolores: Lieder, die ein Deutschlehrer braucht. Magazin/Extra. N.1/November 2014, S. 56

3. Die Geschichte der Band *Rammstein*

Die Geschichte der Band *Rammstein* beginnt vor einiger Zeit, bevor dieser Name der ganzen Welt bekannt wurde. Die Bandmitglieder, mit Till Lindemann als Anführer, waren noch vorher ziemlich aktiv in der DDR-Punk-und-Underground-Szene.[14] Im Jahr 1986 gründete Till Lindemann die Band *First Arsch* (*Erste Autonome Randalierer Schwerins*). Manche Mitglieder sind noch heute in der Gruppe *Rammstein* aktiv. Von Beginn an konnte man das Genre der Band als Fun Punk bezeichnen. Obwohl in den meisten Fällen Konzerte des alternativen Typs verboten waren, bekam die Gruppe von der DDR eine offizielle Einstufung als Amateurband – sie sollten nur ihren Gruppennamen zu *First Art* ändern. Mit dieser Einstufung hatte die Band eine Spielerlaubnis und musste nicht mehr im Schatten der Musikszene ihre Kunst schaffen. Doch unter diesem Namen waren sie nicht die ganze Zeit aktiv, denn sie wurden noch einmal *First Arsch,* als sie nach der Wende nach Berlin gezogen sind.[15]

Nach der Wende in Deutschland kam es auch zu einer Wende in der Musikszene. Die privaten Treffen in geheimen Kellern und Kneipen waren nicht mehr aktuell. Die Szene war nicht mehr voll von illegalen Konzerten, wo man die eigene Musik nie im Radio hören konnte, sondern sie musste auf Kassetten anderen Leuten weiterverbreitet werden. Die Texte beschäftigten sich immer weniger mit kontroversen Themen, wie z.B. Nazihass, Betonblöcke, Umweltverschmutzung usw. Nach der Wende verlor die Alternativszene ihren Leitfaden und die bisherige Musik fand im Westen niemand interessant. Genau in so einem Umfeld gewann Till Lindemann einen Musikwettbewerb, mit dem er Zugriff auf ein Profistudio bekam und auf die Idee kam, etwas Neues zu kreieren, was in der derzeitigen Musikszene Ärger machen würde.[16]

1995 veröffentlichte die Band unter dem Namen *Rammstein* ihr erstes Album – *Herzeleid*. Die Hauptidee der Mitglieder der Gruppe war, bei der Kunstschöpfung dem auszuweichen, was nicht nach ihrem Geschmack ist.[17] Das erste Album fand aber fast keinen kommerziellen Erfolg. Im Gegensatz dazu wurde *Rammstein* durch ihr zweites Album namens *Sehnsucht* auch außerhalb von Deutschland bekannt. Sie gelten heute als die bekanntesten und erfolgreichsten Vertreter der

[14] https://www.dw.com/de/rammstein-s%C3%B6hne-des-ostpunk/a-49726270 (letzter Zugriff am 13.07.2020)
[15] Wicke, Peter: Rammstein. 100 Seiten. Philipp Reclam jun. Verlag GmbH. Ditzingen, 2019, S. 21
[16] https://www.dw.com/de/rammstein-s%C3%B6hne-des-ostpunk/a-49726270 (letzter Zugriff am 13.07.2020)
[17] Wicke, Peter: Rammstein. 100 Seiten. Philipp Reclam jun. Verlag GmbH. Ditzingen, 2019, S. 32

Neuen Deutschen Härte, doch sie bezeichnen ihren Musikstil selbst als *Tanzmetall*. In ihrem Repertoire haben sie sieben Studienalben und in ihrer Live-Karriere zahllose Konzerte und Auftritte auf verschiedenen Musikfestivals.[18]

Da der Sänger Till Lindemann ein gelernter Pyrotechniker ist, sind alle Konzerte der Band reich an Bühnenpyrotechnik und anderen Spezialeffekten dieser Art. Weiterhin tragen die Bandmitglieder immer ungewöhnliche Kostüme und verhalten sich sehr oft offensiv auf der Bühne.[19] Außerdem sind die Liedtexte voll von extremen Themen, wie z.B. Gewalt, Phantasien über Mord, Kannibalismus, was sehr oft zu kontroversen Theorien über die politischen Orientierungen und die Weltansichten der Musiker führt.

Aber sie nutzen ihre Musik nicht nur dazu, um das Publikum zu schockieren, sondern auch dazu, dass sie über aktuelle Probleme in der Gesellschaft auf eine offene und direkte Weise sprechen. Mehr darüber im nächsten Kapitel.

[18] https://de.wikipedia.org/wiki/Rammstein#Diskografie (letzter Zugriff am 17.07.2020.)
[19] https://www.fan-lexikon.de/musik/rammstein/ (letzter Zugriff am 14.07.2020)

4. Gesellschaftskritische Aspekte in *Rammsteins* Musik

Wenn man sich die zwei häufigsten Wörter, die die Gruppe in den Liedern benutzt, ansieht, bekommt man ein völlig anderes Bild von dem, was die Realität der Kreationen dieser Band ist. Die Wörter, die man am häufigsten in den Texten bemerken kann, sind nämlich „Liebe“ und „Herz“.[20]

Schon 25 Jahre lang setzt die Band das Publikum und die sogenannten „Moralapostel der Nation“ unter Schock mit einer ganzen Reihe von in der Öffentlichkeit nicht diskutierten Themen, wie z.B. Sodomie, Fetische, Nekrophilie, psychische Gewalt usw. Bei der Wahl der Motive haben die Bandmitglieder keine Grenzen. Aber nicht nur solche Extreme sind in den Liedern anwesend. Auf eine spezifische Art werden auch gegenwärtige Problematiken wie Nationalismus, Faschismus und Umweltzerstörung bearbeitet.[21]

Die Inspiration der Musiker kommt aus dem Glauben, dass der Mensch eine Bestie ist, die man keineswegs zähmen kann. Weiterhin ermutigt die Band die Tatsache, dass man solch dunkle Themenbereiche in den Medien vermeidet – das dient den Musikern als Beweis für die Angst des Publikums gegenüber den negativsten Seiten unserer Realität.[22] Die Welt ist nach *Rammstein* voll von Dualitäten – gegensätzlichen Aspekten, die im Zusammenleben in unserer Realität existieren. Beispiele von Dualitäten dieser Art sind Geist und Körper, Mann und Frau, Angst und Mut, Trieb und Disziplin. Demnach ist der Mensch selbst immun gegen diese Zerrissenheit auf zwei Seiten. Einerseits hat der Mensch als ein lebendiges Lebewesen, das Teil der Natur ist, auch tierartige Triebe und Instinkte. Andererseits spielen in den Leben der Menschen die Kultur und gesellschaftliche Konstruktionen eine große Rolle, was mit der Entwicklung der Disziplin und der Verdrängung der Triebe resultiert. Der Mensch ist am Ende beides, ein Tier und ein Übermensch, was damit resultiert, dass der Mensch eher misstrauisch gegenüber seiner tierischen Seite ist und versucht, sie zu zähmen. Gerade dieser Kampf zwischen zwei Polaritäten innerhalb der Menschen und außerhalb, in seiner Umgebung, dient als die ewige Inspiration für *Rammsteins* Lieder. Der

[20] https://www.dw.com/de/rammstein-lyrics-till-lindemann-analyse/a-50036426 (letzter Zugriff am 11.02.2021)
[21] https://www.researchgate.net/publication/343472516_Rammstein_Nietzsche_und_der_Homo_Ethicus_Die_Schattenseiten_des_Menschen (letzter Zugriff am 11.02.2021)
[22] Ebd.

Mut, sich mit den schönen als auch mit den widerwärtigen Seiten der Welt zu beschäftigen, ist gerade der Grund, warum die Fans der Band schon 26 Jahre treu sind.[23]

Diese Liebe der Band für das Übertreiben kann man in allen Aspekten ihrer Kunstwerke ziemlich leicht bemerken. Sehr oft sind da im Zentrum farbhafte Gewaltszenen. Doch nie wird durch die Werke zur Gewalt motiviert. Diese Leidenschaft zur Übertreibung kann man lediglich als "Camp"[24] beschreiben.[25]

Doch einige Kontroversen sind für die Musiker schon seit Jahren nicht vermeidbar. Es wird in den Medien nämlich immer, wenn ein neues Lied oder Musikvideo veröffentlicht wird, darüber spekuliert, ob die Bandmitglieder in Wirklichkeit Nazi-Liebhaber sind. Typische "Beweise" werden in diesem Diskurs immer wieder besprochen. Die Stimme Lindemanns erinnert sehr viele Leute an Szenen mit Nazis oder Hitler in Filmen. Man stellt Hitler immer als eine Person da, deren Stimme extrem laut ist und dessen Aussprache sich immer wie eine Parodie auf die deutsche Sprache anhört - der Fokus liegt auf dem Laut "R". Weiterhin verbindet man oft die visuelle Identität der Band mit der der Nationalsozialisten. Beide Symbole ähneln einer Variation von Kreuzen. Doch während die Swastika ihren Ursprung in den östlichen Kulturen hat, ist der Fokus des Symbols Rammsteins der erste Buchstabe des Künstlernamens und ein typisches christliches Kreuz.[26]

Trotz der zahlhaften Theorien über die politischen Neigungen der Bandmitglieder, wurde diesbezüglich schon mehrmals in Gesprächen für die Medien der Ton angeschlagen, dass keiner der Musiker politische Interessen solcher Art hat.[27]

Die Band dementiert nicht nur die politischen Richtungen, die man ihnen zuzuschreiben versucht, sondern sie erstellen mit Hilfe ihrer Musik Karikaturen von Weltanschauungen dieser Art. In dem Lied "Mein Land" wird auch die Unmöglichkeit der Identifizierung mit einem Land oder einer Ideologie betont. Das ist im Text bemerkbar:

---

[23] Ebd.
[24] Definition nach Wikipedia: "**Camp** ist eine stilistisch überpointierte Art der Wahrnehmung kultureller Produkte aller Art (Film, Musik, Literatur, Bildende Kunst, Mode, Schminke etc.), die am Künstlichen und der Übertreibung orientiert ist." (letzter Zugriff am 07.03.2021)
[25] Lornsen, Thomas: Du ha(s)t: Rammstein im Sprachunterricht. Forum Deutsch. 15. Jahrgang / Januar 2007. Canadian Association of Teachers of German, Januar 2007. S. 12
[26] https://www.dw.com/de/rammstein-lyrics-till-lindemann-analyse/a-50036426 (letzter Zugriff am 07.03.2021)
[27] Ebd.

“Wohin gehst du, wohin?

Ich geh' mit mir von Ost nach West.

Wohin gehst du, wohin?

Ich gehe von Land zu Land allein.

Und nichts und niemand lädt mich zum Bleiben ein.”[28]

Nicht nur Themen von Heimat und Ideologie sind in den Texten präsent. Sie thematisieren auch weitere gesellschaftliche Probleme, wie z. B. die LGBTQ+[29]-Rechte. Obwohl sie nicht explizit über Motive dieser Art singen, zeigen die Bandmitglieder sehr offen auf den Konzerten, welchen Standpunkt sie dabei vertreten.

Besonders sichtbar ist das auf Konzerten in homophoben Ländern, wie Polen oder Russland. So konnte man schon mehrmals auf diesen Konzerten sehen, wie Christoph Schneider, der Schlagzeuger, auf einem Schlauchboot „Crowdsurfing“ begeht, d.h. er wird von der Menge über die Köpfe des Publikums getragen, wie eine Art „Surfen“ und schwenkt dabei die Regenbogenflagge der LGBTQ+ Gemeinschaft.[30]

Einer der bekanntesten Konzertmomente in den letzten Jahren geschah im Jahr 2019 auf dem Konzert in Moskau, bei dem sich die Gitarristen Paul Landers und Richard Z. Kruspe vor 81.000 Menschen küssten und zwar während des Liedes “Ausländer”.[31]

In ihren Werken thematisiert die Band *Rammstein* aber nicht nur aktuelle gesellschaftliche Ereignisse, sondern auch bekannte Klassiker aus der deutschen Literatur. Weiterhin sind ihre Texte eine besonders gute Basis für den Erwerb der deutschen Grammatik, was im DaF-Unterricht sehr

---

[28] Ebd.

[29] Definition nach Wikipedia: **LGBT** ist eine aus dem englischen Sprachraum übernommene Abkürzung für ***L**esbian, **G**ay, **B**isexual and **T**ransgender* (lesbisch, schwul, bisexuell, transgender). Mit dem Aufkommen der Queer-Theorie schlossen sich queere Personen der Sammelbewegung an (LGBTQ). Im Folgenden wurde die Bezeichnung ergänzt mit „I“ für **i**ntergeschlechtliche Personen, dann mit „A“ für **a**sexuelle oder **a**gender Personen und schließlich mit einem „+“-Zeichen oder Sternchen als Platzhalter für weitere Geschlechtsidentitäten. (letzter Zugriff am 28.03.2021)

[30] Rammstein-Sänger versteht nicht, wie man heute noch homophob sein kann - queer.de (letzter Zugriff am 07.03.2021)

[31] Ebd.

gut genutzt werden kann. Der Einsatz von Liedern der Gruppe *Rammstein* im DaF-Unterricht wird in den folgenden Kapiteln näher behandelt.

5. Warum ausgerechnet *Rammsteins* Musik im DaF-Unterricht?

Ein häufiges Bild auf *Rammsteins* Konzerten außerhalb der deutschsprachigen Länder ist das von mehreren Fans, die mit ausgedruckten Liedtexten im Publikum herumstehen und jede Zeile mit dem Sänger mitsingen. Es kann aber auch gesehen werden, wie das Publikum massenhaft alle Lieder auswendig kennt, obwohl Deutsch nicht ihre Muttersprache oder auch erste Fremdsprache ist. Des Weiteren besteht eine extrem große Möglichkeit, dass, wenn man jemanden auf der Straße fragt, welche deutschen Musiker er/sie kennt, der Name *Rammstein* als erster vorkommt.[32]

Musik im DaF-Unterricht ist natürlich nichts Neues. Doch während Musiker wie *The Wise Guys* und *Die Prinzen* schon im Fremdsprachenunterricht ihr Zuhause gefunden haben, sind härtere Töne von beispielsweise verschiedenen Metalbands im didaktischen Kontext eher seltener zu hören. Die Musik *Rammsteins* verdient nicht nur von deutschen Zeitschriften, sondern auch von Deutschlehrern nähere Betrachtung. Ein wichtiges Grundmerkmal ihrer Musik ist, dass sie unter den Schülern bekannt und populär ist. Des Weiteren ist ein nützlicher Aspekt Till Lindemanns Gesangsart, für die eine extrem klare und expressive Aussprache charakteristisch ist. Dies hat ein erleichtertes Verständnis des gesungenen Textes bei den Deutschlernenden zur Wirkung. Abgesehen davon bieten die Kunstwerke der Band einen Einblick in die zeitgenössische deutsche Musik und die aktuellen Themen, über die man massenhaft in den Medien diskutiert und, die in ihrer Musik präsent sind.[33]

Außerdem hat Musik einen besonderen Platz im Leben vieler Schüler – sie ist präsent in fast allen Medien, von denen die Leute in unserer gegenwärtigen Welt umgeben sind.

[32] Lornsen, Thomas: Du ha(s)t: Rammstein im Sprachunterricht. Forum Deutsch. 15. Jahrgang / Januar 2007. Canadian Association of Teachers of German, Januar 2007, S.

[33] Kahnke, Corinna. Stehle, Maria: ”Made in Germany”: The politics of Teaching German Popular Culture in the Twenty-First Century. Die Unterrichtspraxis / Teaching German, Vol. 44, No. 2 (Fall 2011). American Association of Teachers of German. 2011, S. 121

Darauffolgend ist Musik eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten der Schüler – wie z.B. Musik machen oder auch nur hören. Daher ist es nicht überraschend, wenn es mit Hilfe von ein bisschen Musik und Kreativität zu einem großen Sprung in der Motivation bei den Schülern im Fremdsprachenunterricht kommt. Die Liste von potenziellen Musikaktivitäten hat kein Ende und sogar kontroverse Bands, wie *Rammstein* u. Ä., können ihren Platz im Klassenzimmer finden.[34]

Schon anhand von solchen Beispielen, wie die bereits erwähnten Situationen mit dem Singen auf den Konzerten, ist also sehr gut vorstellbar, wie groß das Potenzial der Musik *Rammsteins* im Kontext des Deutschunterrichtes ist. Daher ist es möglich, mehrere Bereiche im DaF-Unterricht zu nutzen: Grammatik, Diskussionen, Literatur, Landeskunde, was in den folgenden Kapiteln und den Didaktisierungen sichtbar sein wird.

5.1. *Rammstein* und die deutsche Literatur

Die Musik *Rammsteins* hat nicht nur Verbindungen mit Kontroversen und dem politischen Diskurs Deutschlands, sondern auch mit der klassischen deutschen Literatur, was sich für den Sprachunterricht perfekt eignet – wenn man eine Sprache erwerben möchte, dann lernt man auch oft etwas über die Kultur, Kunst und Geschichte des Landes, nicht nur pure Grammatik oder alltägliches Vokabular.

Da manche Lieder *Rammsteins* Inspiration in weltbekannten Werken der Literaturgeschichte gefunden haben, könnten Schüler aus diesen Werken nicht nur über die populäre Musik Deutschlands lernen, sondern auch über die Klassiker, die bei den Schriftstellern und Lesern weltweit immer noch beliebt sind.

Als erstes Beispiel dient der Zusammenhang zwischen dem Lied *Dalai Lama* von *Rammstein* und Goethes *Erlkönig*. Die Inspiration der Band ist aus dem Text evident. Schon am Anfang ist eine sehr ähnliche Geschichte bemerkbar:

[34] https://www.researchgate.net/publication/317505314_Lieder_und_Musik_im_Unterricht_Deutsch_als_Fremdsprache S. 1 (letzter Zugriff am 27.03.2021)

“Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind.
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.”[35]

“Ein Flugzeug liegt im Abendwind
An Bord ist auch ein Mann mit Kind
Sie sitzen sicher sitzen warm
und gehen so dem Schlaf ins Garn
In drei Stunden sind sie da
zum Wiegenfeste der Mamma
Die Sicht ist gut der Himmel klar”[36]

Die Rolle des Erlkönigs übernimmt in diesem Fall der Herr im Himmel und wie das Kind im Erlkönig Stimmen im Kopf verführen, so macht es im Falle von *Dalai Lama* ein Chor aus den Wolken:

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
Manch bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch gülden Gewand."[37]

“Aus den Wolken tropft ein Chor
Kriecht sich in das kleine Ohr
Komm her, bleib hier
Wir sind gut zu dir
Komm her, bleib hier
Wir sind Brüder dir”[38]

Beide Versionen enden mit dem Tod des Kindes in den Händen des Vaters:

[35] http://users.telenet.be/gaston.d.haese/goethe_erlkonig.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[36] https://www.metrolyrics.com/dalai-lama-lyrics-rammstein.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[37] http://users.telenet.be/gaston.d.haese/goethe_erlkonig.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[38] https://www.metrolyrics.com/dalai-lama-lyrics-rammstein.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)

“Dem Vater grauset´s, er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.”[39]

“Der Vater hält das Kind jetzt fest
Hat es sehr an sich gepresst
Bemerkt nicht dessen Atemnot
Doch die Angst kennt kein Erbarmen
So der Vater mit den Armen
Drückt die Seele aus dem Kind”[40]

Goethes *Erlkönig* ist allerdings nicht das einzige Werk, dass *Rammstein* als Inspiration diente. Im Lied *Rosenrot* übernimmt die Band eine Menge von Konstruktionen oder Bildern aus Goethes Ballade *Das Heidenröslein*[41]*:*

“Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden,
War so jung und morgenschön,
Lief er schnell es nah zu sehn,
Sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.”[42]

[39] http://users.telenet.be/gaston.d.haese/goethe_erlkonig.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[40] https://www.metrolyrics.com/dalai-lama-lyrics-rammstein.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[41] Lüke, Martina: Modern Classics: Reflections on Rammstein in the German Class. Die Unterrichtspraxis / Teaching German, Spring, 2008, Vol. 41, No. 1 (Spring, 2008). American Association of Teachers of German. 2008, S. 17
[42] https://en.wikipedia.org/wiki/Heidenr%C3%B6slein (letzter Zugriff am 10.03.2021)

“Sah ein Mädchen ein Röslein stehen
Blühte dort in lichten Höhen
Sprach sie ihren Liebsten an
ob er es ihr steigen kann”[43]

Nicht nur die Texte der Lieder dienen als Portal in den klassischen Werken deutscher Literaturgeschichte, sondern auch die Musikvideos finden Inspiration in weltbekannten literarischen Schöpfungen. In Bezug darauf erregt *Rammstein* am meisten Aufmerksamkeit mit dem Musikvideo für das Lied *Sonne*. In diesem Musikstück macht die Gruppe das populäre Märchen der Gebrüder Grimm *Schneewittchen* zur Grundlage des Videos für das Lied *Sonne*.[44] Doch das von den Kindern beliebte Märchen erlebt in *Rammsteins* Version eine unerwartete Wendung, die der meisterzählten Fassung überhaupt nicht ähnelt.[45]

Alle vorerwähnten Beispiele von Liedern, Videos und Lyrik enthalten die Möglichkeit, als Basis für zahlreiche Aktivitäten im DaF-Unterricht zu dienen. Durch die Lieder können die Lernenden zum Verständnis über klassische deutsche Literatur kommen, so wie sie in verschiedenen Formen auch heute noch in der populären Kultur präsent ist. Wenn man beispielsweise die Werke *Dalai Lama* und *Erlkönig* vergleicht, eröffnet sich die Chance, nicht nur den Lernenden zeitgenössische deutsche Musik zu zeigen, sondern auch die Zeit des *Sturms und Drangs* in den Fokus zu bringen. Mit Lückentexten würden die SchülerInnen einen Einblick in das spezifische Vokabular in den Versionen der Werke von *Rammstein* und den Versionen bekannter Schriftsteller bekommen, was als Grundlage für eine weitere Analyse und ein Gespräch in Bezug auf die Ähnlichkeiten und Unterschiede dienen könnte. Außerdem haben diese Beispiele auch das Potenzial, die Lernenden so zu motivieren, dass sie auch ihre eigenen Versionen zu den vorerwähnten Werken schreiben.[46] Ein umfangreiches Beispiel der Nutzung von *Rammsteins* Musik und deutscher Klassiker ist in den Didaktisierungen verfügbar.

[43] https://herzeleid.com/en/lyrics (letzter Zugriff am 10.03.2021)
[44] https://www.youtube.com/watch?v=StZcUAPRRac (letzter Zugriff am 08.07.2021)
[45] Lüke, Martina: Modern Classics: Reflections on Rammstein in the German Class. Die Unterrichtspraxis / Teaching German , Spring, 2008, Vol. 41, No. 1 (Spring, 2008). American Association of Teachers of German. 2008, S. 17
[46] Ebd., S. 21

5.2. Grammatik leicht gemacht mit *Rammstein*

Meiner Auffassung nach fällt es den Deutschlernenden am schwierigsten, mit der deutschen Grammatik klarzukommen. Ich möchte an dieser Stelle auch noch anmerken, dass ich mit jeder neuen Lernergruppe immer am Anfang des Semesters Assoziogramme zum Thema "die deutsche Sprache" erstelle. Die Reaktionen, wenn nach der Meinung zur deutschen Grammatik gefragt wird, sind fast immer dieselben:

A) "Ich habe keine Probleme mit dem Vokabular, aber die Grammatik..."

B) "Es gibt zu viele Regeln. Ich kann mir das nie alles merken."

C) "Ich pauke die Grammatik nur für die Prüfungen, aber ich kann sie nicht in der gesprochenen Sprache intuitiv benutzen."

D) "Bitte alles, nur keine Grammatik!"

Das eigentliche Ziel des Sprachunterrichtes – die Möglichkeit einer offenen Kommunikation und Verbindung zwischen Menschen mit Hilfe einer Fremdsprache – fällt auf den ersten Blick mit dem Wort "Grammatik" ins Wasser. Nichtsdestotrotz ist es durchaus möglich, dass das grauenhafte deutsche G-Wort im Unterricht doch Spaß machen kann. Man muss nur die korrekten Zutaten haben.

Die explizite Vermittlung der grammatischen Strukturen sollte vermieden werden. Stattdessen steht außer Zweifel, dass die auf einen spezifischen Kontext bezogenen Grammatikeinheiten eine positive und motivierende Reaktion der Schüler erzielen. Der vorerwähnte spezifische Kontext hat die Möglichkeit, *Rammstein* und die deutsche Musikszene zu sein. Darauffolgend ist es empfehlenswert, eine Verbindung zwischen grammatischen Strukturen und kulturell interessanten Themen zu finden und im Klassenzimmer zu präsentieren – durch die Lieder *Rammsteins* hätten die Lernenden nicht nur ein musikalisches Beispiel für spezifische Strukturen aus der deutschen Grammatik, sondern auch einen Einblick in die gegenwärtige Musik Deutschlands, aktuelle gesellschaftliche Themen, die Geschichte des Landes usw. Anschließend sollte auch der Grammatikunterricht auf die Schüler einen positiven, motivierenden und kreativen Effekt haben und Musik in der Klasse ist die beste Weise, um auch die komplexesten Einheiten

aus der deutschen Grammatik ein bisschen leichter, merkbarer und lustiger als pures Pauken zu machen.[47]

Erwähnenswert ist darüber hinaus die große Palette von grammatischen Strukturen, die man mit *Rammsteins* Liedern im Klassenzimmer bearbeiten kann. Infolgedessen sind im nachstehenden Text einige Beispiele von Grammatikeinheiten, die man mit *Rammsteins* Werken verbinden kann und letztendlich steht in den Didaktisierungen auch ein umfangreiches Beispiel einer ganzen Schulstunde mit dieser Thematik.

Das wahrscheinlich bekannteste Lied der Band mit dem Titel *Du hast* hat neben der Possibilität für einen Ohrwurm und das ganztägige Singen auch die Möglichkeit, den Schülern einen Einblick in die Grundlagen des Perfekts zu liefern. Die zwei häufigsten Verben in diesem Song sind "fragen" und "sagen" - typische Beispiele von schwachen Verben, die alle Zeitformen nach strikten Regeln bilden. Mit Hilfe dieses Liedes sind die Lernenden in der Lage zu bemerken, welche zwei Teile das Perfekt bilden und, wie die einfachste Form dieser Zeitform aussieht: das Hilfsverb "haben" + das Partizip II. Die Schüler wiederholen mit diesem Beispiel die Formen des Hilfsverbs "haben" und erlernen anhand des Liedtextes und der Verben "fragen" und "sagen", wie die Formel für das Partizip II aussieht.[48]

Mit dem Lied *Los* gewinnen die Deutschlernenden einen Einblick in die Macht der Suffixe bei der Veränderung der Bedeutungen von Wörtern in der deutschen Sprache. In diesem Lied wird das perfekt am Beispiel des Suffixes "los" demonstriert, was fortlaufend im ganzen Text des Liedes benutzt wird:[49]

"Wir waren **namenlos**
Und ohne Lieder
Recht **wortlos**
Waren wir nie wieder
Etwas **sanglos**

[47] https://www.yumpu.com/de/document/read/5000415/irina-a-fedotova-kreativitat-und-oder-grammatiklernen (letzter Zugriff am 28.03.2021)
[48] Lornsen, Thomas: Du ha(s)t: Rammstein im Sprachunterricht. Forum Deutsch. 15. Jahrgang / Januar 2007. Canadian Association of Teachers of German, Januar 2007, S. 13
[49] Lüke, Martina: Modern Classics: Reflections on Rammstein in the German Class. Die Unterrichtspraxis / Teaching German , Spring, 2008, Vol. 41, No. 1 (Spring, 2008). American Association of Teachers of German. 2008. S. 20

Sind wir immer noch
Dafür nicht **klanglos**
Man hört uns doch
Nach einem Windstoss
Ging ein Sturm los
Einfach **beispiellos**
Es wurde Zeit
Los"[50]

Allerdings sind das nicht die einzigen Beispiele, die man im Kontext des DaF-Unterrichtes in Gebrauch nehmen kann. Der Song *Ich will* ist ein fruchtbarer Boden für den Erwerb der Modalverben oder auch der dass-Sätze. Mit *Ohne dich* erlernen die Schüler auf eine unterhaltsame Art und Weise, welche Präpositionen einen Zusammenhang mit den Substantiven im Dativ oder Akkusativ haben. Die Adjektivdeklination nach dem bestimmten und unbestimmten Artikel wird zum Kinderspiel mit dem Song *Spieluhr* und die Formen der Personalpronomen in verschiedenen Kasus werden den Deutschlernenden mit *Du riechst so gut* und *Engel* als etwas Interessantes präsentiert und nicht nur in Form von Tabellen unter die Nase geschoben. Wie schon erwähnt, würde man auf diese Weise den Schülern die Neugier auf die deutsche Grammatik wecken – nicht nur Angst und Stress.

Schließlich bemerkt man im Fremdsprachenunterricht, dass sich die Reaktionen der Schüler ändern. "Bitte nur keine Grammatik!" erlebt einen Wandel im Hinblick auf "Das ist ja nicht so schlimm, wie ich es mir gedacht habe!" und "Ich kann es verstehen!", was auch am Ende eine motivierende Wirkung auf den Deutschlehrer hat.

[50] https://affenknecht.com/lyrics/rammstein-los-lyric-with-english-translation/ (letzter Zugriff am 29.03.2021)

5.3.Das Klassenzimmer auch ein Platz für Diskussionen

Ein extrem wichtiger Aspekt der Musik, die *Rammstein* macht, ist ihre Liebe zu kontroversen und dunklen Themen. Wie die Gruppenmitglieder schon mehrmals in verschiedenen Interviews erwähnt haben, sind die meist versteckten Seiten der Menschen, über die nur die Wenigen tatsächlich sprechen möchten, im Mittelpunkt ihrer Kunstwerke. Aus diesem Grund zeichnet sich ab, dass die Lieder von *Rammstein* eine ideale Vorlage für das Lernen sind, wie man z.B. ein Gespräch und eine Diskussion zu einem gegebenen Thema halten kann.

Aus dem ganzen Opus der Band lassen sich Werke finden, über die auch Deutschlernende aus Kroatien diskutieren können, weil die Themen auch in Kroatien aktuell sind. Ein Beispiel dafür ist das Lied mit dem Titel *Deutschland*, das schon sehr viel Staub aufwirbelte. Da Lindemann in diesem Lied über die Beziehung zu Deutschland, die nicht immer klar ist, singt, würde das auch die kroatischen Schüler intrigieren, weil die Situation hier auch äußerst ambivalent ist – ein Teil der Menschen zeigt auf extreme Weise die "Liebe" zu Kroatien, während der andere Teil aus Kroatien wegzieht oder nur negative Sachverhalte über das Land erzählt. Die Strophen, die als interessantes Material für ein Gespräch dienen können sind beispielsweise:

"Deutschland! Mein Herz in Flammen
Will dich lieben und verdammen
Deutschland! Dein Atem kalt
So jung und doch so alt
Deutschland!"[51]

"Ich (Du hast, du hast, du hast, du hast)
Ich will dich nie verlassen (Ich weiß, ich weiß, ich weiß, ich weiß)
Man kann dich lieben (Du liebst, du liebst, du liebst, du liebst)
Und will dich hassen (Du hast, du hast, du hast, du hast)"[52]

[51] https://genius.com/Rammstein-deutschland-lyrics (letzter Zugriff am 15.05.2021)
[52] Ebd.

Außer dem Werk *Deutschland* bearbeitet das Lied auch noch ein anderes aktuelles Thema, nämlich *Ausländer*, was den kroatischen Schülerinnen und Schüler schon bekannt sein dürfte. Im Text des Liedes wird das Leben und die Gedanken einer Person, die sich als Ausländer bezeichnet, beschrieben, was aus dem Text des Liedes mehr als sichtbar ist:

"Andere Länder, andere Zungen
So hab' ich mich schon früh gezwungen
Dem Missverständnis zum Verdruss
Dass man Sprachen lernen muss"[53]

"Du kommen mit, ich dir machen gut
Du kommen mit, ich dir machen gut
Du kommen mit, ich dir machen gut"[54]

Das Lied mit dem Titel *Mann gegen Mann* handelt von Homosexualität und Homophobie, was ein Thema ist, das in Kroatien immer auf heftige Reaktionen stößt. Obwohl der Erzähler im Werk auf eine offene Weise über die eigene Sexualität spricht, zeigt es am Ende, dass die Reaktionen der Umgebung doch einen negativen Einfluss auf die inneren Gefühle des Protagonisten haben:

"Mann gegen Mann
Meine Haut gehört den Herren
Mann gegen Mann
Gleich und Gleich gesellt sich gern
Mann gegen Mann
Ich bin der Diener zweier Herren
Mann gegen Mann
Gleich und Gleich gesellt sich gern"[55]

"Mich interessiert kein Gleichgewicht
Mir scheint die Sonne ins Gesicht
Doch friert mein Herz an manchen Tagen
Kalte Zungen die da schlagen"[56]

[53] https://genius.com/Rammstein-auslander-lyrics (letzter Zugriff am 15.05.2021)
[54] Ebd.
[55] https://genius.com/Rammstein-mann-gegen-mann-lyrics (letzter Zugriff am 13.05.2021)
[56] Ebd.

Das Werk *Mann gegen Mann* hat das Potenzial, besonders interessant für die Schüler zu sein, da die eigene Sexualität (und deren Verständnis) ein großer Teil des Lebens junger Leute ist. Es gibt schon Projekte an deutschen Schulen, die bezüglich dieses Themas schon sehr fortgeschritten sind, und, die den Schülern zeigen, wie wichtig es ist, darüber offen zu reden und den eigenen Freunden Unterstützung zu zeigen. Ein Beispiel eines solchen Projektes ist *Die Schule der Vielfalt*.[57] Obwohl es in Kroatien schon mehrere Projekte und Organisationen dieser Art gibt, ist das nur ein Anfang und die Schulen haben eine große Kraft, positive Veränderungen in der ganzen Gesellschaft vorzunehmen – zumindest so, dass sie mit einer einfachen Geste und einer Regenbogenflagge zeigen, dass sie füreinander da sind.

Mir der Chance, Diskussionen auch über ernste Themen im Klassenzimmer zu halten, lernen die Schüler nicht nur die Ausdrücke, die man in einem Gespräch benutzt, sondern auch wie man kritisch über ein Thema nachdenkt und wie man ein Problem aus mehreren Blickwinkeln betrachten kann.

Die Deutschlernenden erlernen auf diese Weise, welche Ausdrücke für eine Diskussion auf Deutsch benötigt werden – wie man die eigenen Argumente präsentiert, wie man anderen Argumenten zustimmt, wie man sie ablehnt, wie man zusammen am Ende zu einer Lösung kommt.

[57] http://www.schule-der-vielfalt.org/ (letzter Zugriff am 10.05.2021)

6. Unterrichtsvorschläge für den DaF-Unterricht

Da der erste Teil der vorliegenden Diplomarbeit sich mit der Geschichte von *Rammstein*, den unterschiedlichen Themen und der potenziellen Art- und Weise, wie man die Lieder im Deutschunterricht nutzen könnte, befasst, geht es in den folgenden Untertiteln um Beispiele für die praktische Nutzung dieser Kunstwerke im Klassenzimmer. Jeder von den drei Unterrichtsvorschlägen dauert 45 Minuten. Das Thema des ersten Unterrichtvorschlages ist die Verbindung zwischen *Rammstein* und der deutschen Literatur. Die zweite Stunde ist eine Darbietung dessen, wie man Musik im Grammatikunterricht nutzen kann. Schließlich behandelt der letzte Unterrichtsvorschlang ein gesellschaftliches Thema, das sowohl in Deutschland als auch in Kroatien immer aktuell ist.

6.1. Unterrichtsvorschlag 1

Dieser Unterrichtsvorschlag ist für die zweite Klasse des Gymnasiums, zehntes Lernjahr, geeignet. Laut dem Nationalen Curriculum für das Schulfach Kroatisch an Grundschulen und Gymnasien der Republik Kroatien sind die Schülerinnen und Schüler dieses Alters in der Lage, die Informationen und Ideen aus dem Text mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und anderen Texten zu verknüpfen, ihre Meinung zum Text auszudrücken, einen Vergleich zwischen literarischen Texten aufgrund von verschiedenen Kontexten zu ziehen. Die Lehrperson kann dabei geschriebene und audiovisuelle Medien benutzen.[58] Das Gelernte können die Schülerinnen und Schüler erfolgreich im Deutschunterricht einsetzen. Die SuS motiviert man dazu, dass sie ihr vorher gelerntes Wissen aus anderen Fremdsprachefächern und ihrer Muttersprache benutzen und mit neuen Einheiten verbinden. Dieser Ansatz begünstigt die Entwicklung der Mehrsprachigkeit und die Verbindung der vollständigen sprachlichen Bildung.[59]

[58] https://narodne-novine.nn.hr/clanci/sluzbeni/2019_01_10_215.html (letzter Zugriff am 01.06.2021)
[59] https://mzo.gov.hr/UserDocsImages/dokumenti/Publikacije/Predmetni/Kurikulum%20nastavnoga%20predmeta%20Njemacki%20jezik%20za%20osnovne%20skole%20i%20gimnazije%20u%20RH.pdf, S. 48 (letzter Zugriff am 07.08.2021)

6.1.1. Lernziele

Die Lernenden sind in der Lage, die früher gelernten Einheiten aus dem Literaturunterricht mit dem neuen Lernstoff bzw. Musik zu verbinden und können auch die Verhältnisse bzw. Ähnlichkeiten zwischen zwei Liedern aus verschiedenen Epochen bemerken. Zudem sind die SuS dazu fähig, mit Hilfe der vorgegebenen Anweisungen eine selbstständige künstlerische Kreation zu erstellen. Letztendlich sind die Schüler in der Lage, ihre selbstgeschriebenen Lieder zu singen.

6.1.2. Unterrichtsverlauf

Einleitung

Die Lehrperson kommt ins Klassenzimmer und begrüßt die Schülerinnen und Schüler mit einem Lächeln und sagt: *"Guten Tag allerseits! Wie geht es euch heute?"* Die Schüler antworten mit positiven (gut, sehr gut, fantastisch, wundervoll), negativen (schlecht, sehr schlecht, katastrophal) oder neutralen Antworten (so-so) auf die Frage. Danach setzt der Lehrer die Stunde fort: *"Sehr schön! Da ihr heute so gut gelaunt seid, machen wir heute einmal etwas ganz Besonderes. Im Kroatischunterricht habt ihr dieses Schuljahr schon über den bekanntesten deutschen Schriftsteller gesprochen – Goethe! Heute wird aber nicht nur der gute alte Goethe im Mittelpunkt unserer Stunde sein, sondern auch eine sehr interessante und ungewöhnliche Musikgruppe. Hat jemand von euch schon von der deutschen Band Rammstein gehört?"*

Falls einige Schüler "ja" sagen, bittet der Lehrer eine/einen von ihnen, der ganzen Klasse kurz zu erklären, worum es geht, was für Musik die Musikgruppe macht (oder erwähnt auch einige interessante Details, falls sie noch etwas Zusätzliches darüber wissen – beispielsweise, wie ihre Konzerte aussehen, ob sie kontrovers sind u.ä.). Im Falle, dass die Schüler noch nichts von der

Gruppe gehört haben, nennt der Deutschlehrer kurz die wichtigsten Informationen über *Rammstein*. In beiden Fällen projiziert die Lehrkraft mit Hilfe eines Projektors ein Foto der Band an die Wand (s. Anhang 1), damit die Schüler auch eine visuelle Darstellung der Musiker haben.

Weiterhin bittet der Lehrer einen Schüler, Blätter mit einem Lückentext zum Lied *Dalai Lama* (s. Anhang 2) zu verteilen: *"Auf diesen Arbeitsblättern befindet sich der Text des Liedes Dalai Lama. Wie ihr sehen könnt, ist der Text nicht vollständig. Eure Aufgabe ist es, gut zuzuhören und die fehlenden Wörter dazuzuschreiben. Wir hören uns das Lied zwei Mal an."* Das Lied und Musikvideo werden mit Hilfe des Projektors an die Wand/Tafel projiziert und vorgespielt.

Nach dem Hören fragt der Deutschlehrer die Schüler um ihre Meinungen zum Lied: *"Wie hat es euch gefallen? Hört ihr im Alltag auch so Musik, oder eher nicht?"* Dazu werden noch die Lösungen des Arbeitsblattes vorgelesen – die Schüler melden sich entweder freiwillig zum Lesen, oder die Lehrkraft fordert einzelne Lernende zum Lesen auf.

Hauptteil

Im nächsten Teil der Stunde breitet die Lehrkraft ausgedruckte Bilder mit verschiedenen Szenen aus dem Video *Dalai Lama* auf dem Lehrertisch aus, aber auch Bilder, die zur Geschichte des Erlkönigs passen könnten (s. Anhang 3). Mit Kreide zeichnet der Lehrende eine Tabelle mit zwei Spalten an die Tafel (s. Tafelbild 1). Eine Spalte trägt den Titel *Dalai Lama* und die andere *Der Erlkönig*. Jeder Schüler hat am Ende ein Bild (wenn es nicht genügend Bilder gibt, arbeiten die Lernenden zu zweit). Die SuS haben demzufolge als Aufgabe, ihre Bilder mit Magneten in die passende Spalte zu befestigen. Auf diese Weise haben die Lernenden letztendlich eine visuelle Darstellung der Unterschiede zwischen den Werken von Goethe und *Rammstein*, aber auch, wie sich ein ähnliches Thema auf zwei verschiedene Arten wiedergeben lässt, bzw. wie die Darbietung des Gedichts von Goethe zur Zeit des *Sturm und Drangs* aussah und wie heute.

Schlussteil

Im letzten Teil der Stunde haben die Schüler die Chance, ihre eigene Version von *Dalai Lama* und dem *Erlkönig* zu schreiben. Der Lehrer sagt: *"Ich bin mir dessen bewusst, dass einige von euch schon Poesie schreiben und das ist wirklich fantastisch. Aber ihr werdet jetzt sehen, dass jeder von euch das Potenzial hat, Künstler zu werden. In jedem von euch steckt ein Goethe oder Till, der nur darauf wartet, erweckt bzw. entdeckt zu werden! Als kleine Hilfe gebe ich euch dieses Arbeitsblatt."* Die Lehrperson verteilt der ganzen Klasse Arbeitsblätter mit Fragen zum Schreiben eines Liedtextes (s. Anhang 4). Die Lernenden arbeiten zu zweit, damit die Aufgabe weniger Stress und mehr Spaß macht. Der Deutschlehrer geht durch das Klassenzimmer und befragt die Schüler, ob sie vielleicht Hilfe mit der Aufgabe brauchen.

Am Ende der Deutschstunde haben die Lernenden die Chance, ihre Kunstwerke vorzustellen. Der Lehrer erwähnt nur: *"Ihr werdet eure Werke aber nicht nur vorlesen. Da wir uns heute eine Art von Metalmusik angehört haben, werden wir versuchen, die Lieder mit Hilfe der Technik "Growling"[60] zu singen."* Die SuS versuchen zu growlen. Der Rest der Klasse lacht, aber ist auch stolz darauf, dass sie auch ihre eigenen Liedtexte erstellt haben. Die Lernenden erkennen am Ende der Stunde, dass Literatur für sie nicht fremd sein muss und, dass ihnen nicht nur *Rammstein*, sondern auch der *Sturm und Drang*, viel näher ist, als sie gedacht haben.

6.1.3. Sozialformen

In der oben beschriebenen Deutschstunde kommen folgende Sozialformen vor: Frontalunterricht, Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit, Partnerarbeit.

[60] https://musik-unterricht.de/growling-screaming-shouting-metal-g170.php (letzter Zugriff am 04.06.2021)

6.1.4. Medien

Die folgenden Unterrichtsmedien werden eingesetzt: Tafel, Kreide, Projektor, Magnete, Bilder, Arbeitsblätter, Computer.

6.1.5. Didaktischer Kommentar

Die Fragen am Anfang der Stunde dienen zur Aktivierung des Vorwissens. Der Lückentext ist sehr gut für das Einüben der Fertigkeiten Hören und Schreiben geeignet. Lieder im Unterricht erwecken die Neugier der Schüler für das Deutschlernen. Die Bilder an der Tafel erleichtern die Konzentration auf die verschiedenen Handlungen von *Dalai Lama* und dem *Erlkönig*. Durch die bildhafte Analyse erhalten die Lernenden einen tieferen Einblick in die deutsche Literaturgeschichte und gegenwärtige Kultur. Die Partnerarbeit erleichtert das Verfassen der Liedtexte, weil die Lernenden auf diese Weise die Chance haben, ihre Ideen miteinander auszutauschen. Das Loben der Lernenden während des Growlens dient zur Motivation der Schüler. Falls manche Schüler nicht growlen möchten, besteht die Möglichkeit, dass sie die Werke nur nach- bzw. vorlesen.

6.2.Unterrichtsvorschlag 2

Dieser Unterrichtsvorschlag ist für die dritte Klasse des Gymnasiums, elftes Lernjahr, geeignet. Laut dem Nationalen Curriculum für das Schulfach Deutsch als Fremdsprache an Grundschulen und Gymnasien der Republik Kroatien sind die Schülerinnen und Schüler dieses Alters in der Lage, global und selektiv längere und authentische Texte zu verstehen und aus dem Kontext oder dem Vorwissen die Bedeutungen neuer Wörter zu erschließen. Es wird außerdem empfohlen, dass man im Unterricht gegenwärtige Musik benutzt.[61]

6.2.1. Lernziele

Die SuS sind dazu fähig, ihre Meinung über *Rammstein* zu äußern. Weiterhin können die Schüler mit Hilfe des Liedes den Text in die richtige Reihenfolge bringen. Die Lernenden sind auch in der Lage, die Bedeutungen von unbekannten Wörtern aus dem Kontext zu erschließen. Die Schüler können den neuen Lernstoff mit dem früher gelernten verbinden. Die Lernenden können selbstständig Sätze über sich selbst bilden und verfügen über die Fähigkeit, das neu erworbene Wissen in einem interaktiven Quiz einzusetzen.

[61] https://narodne-novine.nn.hr/clanci/sluzbeni/2019_01_7_141.html (letzter Zugriff am 02.06.2021)

6.2.2. Unterrichtsverlauf

Einleitung

Am Anfang der Stunde begrüßt die Lehrperson die ganze Klasse freundlich und lächelnd und fragt, wie es den Schülern geht. Nach der Begrüßung projiziert der Deutschlehrer ein Bild der Musikgruppe *Rammstein* (s. Anhang 1) an die Wand/Tafel und fragt: *"Hier auf dem Bild könnt ihr eine sehr populäre Gruppe aus Deutschland sehen. Wisst ihr vielleicht, wer das auf dem Bild sein könnte?"* Falls einige Schüler "ja" sagen, befragt sie die Lehrkraft weiter: *"Super! Seid ihr vielleicht Fans der Gruppe, hört ihr ihre Musik in eurer Freizeit? Habt ihr auch ein Lieblingslied?"* Nachdem die Schüler kurz auf die Fragen eingegangen sind, erklärt der Deutschlehrer dem Rest der Klasse, worum es geht und, wer auf dem Foto abgebildet ist: *"An der Tafel seht ihr ein Bild der deutschen Musikgruppe Rammstein. Sie ist wahrscheinlich die bekannteste Band aus diesem Land und sie hat zahlreiche Fans außerhalb Deutschlands, wie wir das auch hier in unserer Klasse sehen können."* Die Lehrperson erklärt der ganzen Klasse kurz, was für Musik die Band macht. Außerdem wird erwähnt, dass die Gruppe ein bisschen kontrovers in Deutschland ist, um die Deutschlernenden noch mehr zu intrigieren und ihr Interesse für die Musikgruppe zu wecken.

Nach einer kurzen Vorstellung der Band, teilt die Lehrperson die Klasse in Kleingruppen von 3 oder 4 Schülern ein. Die Lernenden setzen sich zusammen und jede Gruppe hat ihren eigenen Tisch. Weiterhin gibt der Lehrer jeder Gruppe ein kleines Säckchen, das voll mit ausgeschnittenen Teilen des Liedtextes *Los* ist. Jede Gruppe hat dann den ganzen Text, aber nicht der Reihe nach, sondern auseinandergeschnitten (s. Anhang 5).

Die Lehrperson sagt dann: *"Jede Gruppe hat jetzt den Liedtext Los vor sich. Wie ihr schon sehen könnt, sind die Texte nicht in der richtigen Reihenfolge. Eure Aufgabe ist es jetzt, den Text in die korrekte Reihenfolge zu bringen. Wir hören uns das Lied zwei Mal an. Versucht, gut zuzuhören. Beim zweiten Hören könnt ihr alles noch überprüfen oder korrigieren."*

Die SuS hören sich das Lied aufmerksam an und versuchen, zusammen die Aufgabe zu lösen. Nach dem zweiten Hören fragt der Deutschlehrer: *"Wie hat euch das Lied gefallen? Würdet ihr das vielleicht auch im Alltag hören?"* Die Schüler äußern ihre Meinungen und kommentieren das Lied. Danach fragt die Lehrkraft weiter: *"Wie war die Aufgabe für euch? Habt ihr jetzt alle*

die komplette Version des Textes? Gab es vielleicht Schwierigkeiten?" Da Lindemann den Text sehr klar und deutlich singt und das Tempo nicht wirklich schnell ist, ist es wahrscheinlich, dass nur wenige SuS evtl. nur einige Teile des Liedtextes nicht gut gehört bzw. verstanden haben.

Die Lehrperson bittet eine Gruppe, den ganzen Text vorzulesen. Die anderen Schüler überprüfen dabei ihre Versionen.

Hauptteil

Im weiteren Teil der Stunde fragt die Lehrperson die Lernenden, ob ihnen etwas Besonderes am Text des Liedes aufgefallen ist. Eine mögliche Antwort der Schüler wäre: *"Ja! Da ist immer dieses "los" am Ende der Wörter."* Der Lehrer sagt dazu: *"Das ist absolut richtig! Habt ihr vielleicht eine Idee, was das bedeuten könnte?"* Da die Schüler in einer höheren Klasse sind und schon unterschiedliche Arten von Texten gelesen haben, besteht die Möglichkeit, dass sie so antworten: *"Das ist etwas Ähnliches, wie z.B. "humorvoll", "erfolgreich" "glücklich/unglücklich!"* Die Lehrkraft stimmt dieser Antwort zu und wiederholt dann explizit, dass dieses "los" im Lied die Rolle eines Suffixes spielt und, dass Suffixe und Präfixe die Macht haben, die Bedeutungen der Wörter in der deutschen Sprache völlig zu verändern. Der Lehrer zeichnet mit der Kreide an einer Seite der Tafel ein Minus und an der anderen Seite ein Plus und fragt: *"Welche Beispiele kennt ihr noch? Wenn ihr ein Beispiel kennt, kommt bitte an die Tafel und schreibt es unter das Minus oder Plus. Das Minus steht für Adjektive mit eher negativen Konnotationen und das Plus für Adjektive mit einer positiven Bedeutung."* Daraufhin melden sich einige Schüler und kommen nach vorne und schreiben weitere Beispiele an. Die Lernenden schreiben nicht nur Beispiele aus dem Lied, sondern auch Wörter, denen sie schon früher im Unterricht begegnet haben. Zum Schluss hat man dann eine vollgeschriebene Tafel mit Beispielen für Adjektive mit verschiedenen Präfixen, wie un-, und Suffixen, wie -los, -reich, -voll (s. Tafelbild 2).

Die Lehrperson erklärt weiter: *"Jetzt haben wir einen sehr schönen Salat an der Tafel, voll mit verschiedenen Beispielen. Mit diesen Wörtern können wir aber nicht nur unser eigenes Lied schreiben, wir können auch uns und andere Leute mit diesen Adjektiven beschreiben. Machen wir*

das auch heute! So wird es gehen – ich gebe ein Beispiel bzw. eine Beschreibung zu meiner Person an (z.B. Ich bin liebevoll.). Der nächste Schüler wiederholt meinen Satz und beschreibt danach sich selbst (Die Lehrerin ist liebevoll und ich bin beispiellos.). Der nächste Schüler geht dann noch weiter (Die Lehrerin ist liebevoll, Marko ist beispiellos und ich bin humorvoll.). Das Spiel dauert so lange, bis ein Schüler nicht mehr die vorigen Antworten wiederholen kann."

Schlussteil

Im letzten Teil der Stunde projiziert die Lehrkraft ein Kahoot-Quiz an die Tafel (s. Anhang 6). Die Schüler öffnen auf ihren Handys die Internetseite von Kahoot und tragen den Code, den der Lehrer der Klasse mitgeteilt hat, ein. Auf diese Weise sehen die Lernenden die Fragen und die potenziellen Antworten an der Tafel und auf ihren Handys und sie klicken auf die richtige Farbe, die der gewählten Antwort entspricht. Die Fragen sind in Form von Sätzen und mit Lücken konstruiert. Aus dem Kontext ist sichtbar, welches Wort zum Satz passt. Am Ende ist es möglich, zu sehen, wer die meisten Punkte im Quiz erhalten hat und die ganze Klasse klopft auf den Tischen als eine Art Gratulation.

6.2.3. Sozialformen

In diesem Unterrichtsvorschlag kommen folgende Sozialformen vor: Frontalunterricht, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit.

6.2.4. Medien

Die Medien, die man für diesen Unterrichtsvorschlag braucht, sind: Tafel, Kreide, Projektor, Computer, Arbeitsblätter, Handys.

6.2.5. Didaktischer Kommentar

Die Fragen zu Beginn der Stunde dienen der Aktivierung des Vorwissens über die Gruppe *Rammstein*. Weiterhin erleichtert die Arbeit in Kleingruppen die Zusammensetzung des Liedtextes. Außerdem dient das zweimalige Hören des Liedes als eine Möglichkeit, die Lösungen zu überprüfen und die Fertigkeit Hören zu üben. Falls die Schüler nicht gleich Beispiele für andere Adjektive geben, erwähnt die Lehrperson einige Beispiele, um die Lernenden zu motivieren. Dank verschiedener Beispiele an der Tafel müsste es den Schülern eigentlich leicht fallen, Sätze über sich selbst zu bilden bzw. zu formulieren. Mit der Wiederholung der vorherigen Sätze in der interaktiven Aufgabe üben die Lernenden den neuen Wortschatz und die Fertigkeit Sprechen. Das zum Einsatz kommende Quiz motiviert die Schüler, weil in der Praxis nicht jede Stunde solche Aktivitäten zur Anwendung kommen.

6.3.Unterrichtsvorschlag 3

Dieser Unterrichtsvorschlag ist für die vierte Klasse des Gymnasiums, zwölftes Lernjahr, geeignet. Laut dem Nationalen Curriculum für das Schulfach Deutsch als Fremdsprache an Grundschulen und Gymnasien der Republik Kroatien sind die SuS in der Lage, Argumente zu einem gegebenen Thema auszudrücken und mit Beispielen zu begründen. Die Lernenden initiieren Gespräche und übernehmen eine aktive Rolle in Diskussionen. Die Schüler haben die Fähigkeit, kritisch über aktuelle gesellschaftliche Ereignisse im Ausland und im Heimatland nachzudenken und darüber zu sprechen. Die SuS verstehen und schätzen die Verschiedenheiten aller Menschen und betrachten diese als Vorteile und Möglichkeiten für das eigene Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung.

6.3.1. Lernziele

Die Lernenden sind dazu fähig, klar das Thema des Liedes wiederzugeben. Weiterhin können die SuS Argumente für oder gegen ein vorgegebenes Thema ausdrücken. Letztendlich sind die Schüler in der Lage, zu einer gemeinsamen Lösung zu einem bestimmten Thema zu kommen.

6.3.2. Unterrichtsverlauf

Einleitung

Am Anfang der Stunde schreibt die Lehrperson den Titel des Liedes *Mann gegen Mann* an die Tafel und fragt die Schüler nach ihren Meinungen. Die Lernenden drücken ihre Meinungen zu den potenziellen Themen des Liedes aus und formulieren dabei ihre Aussagen mit Ausdrücken, wie z.B. *"Ich denke, dass.../ Meiner Meinung nach.../ Meiner Ansicht nach.../ Ich finde, dass..."* Mit den Aussagen und Assoziationen der Schüler erstellt der Deutschlehrer einen Wortigel an der Tafel (s. Tafelbild 3).

Nach dem kurzen Gespräch am Anfang der Stunde spielt die Lehrperson den Schülern das Lied vor. Die Lernenden hören gut und fokussiert zu. Man hört sich das Lied einmal an. Nach dem Hören findet ein weiteres Gespräch über das Lied statt. Diesmal besprechen die SuS, worum es im Lied wirklich geht. Danach verteilt der Lehrer allen Schülern Blätter mit den wichtigsten Redemitteln für Diskussionen auf Deutsch (s. Anhang 7). Die Lehrperson fragt: *"Welche von diesen Redemitteln benutzt ihr schon in euren Gesprächen? Welche Konstruktionen sind für euch neu?"* Die Lernenden gehen zusammen mit dem Lehrer alle Redemittel durch und klären, falls etwas unklar geblieben ist. Weiterhin versuchen die SuS zu jedem Ausdruck ein Beispiel zu geben. Die Lernenden notieren sich dabei die erwähnten Beispielsätze auf die Blätter mit den Redemitteln, damit sie alles Wichtige gleich vor Augen haben, was auch der Erleichterung bezüglich der folgenden Diskussion dient.

Hauptteil

Die Lehrperson setzt fort: *"Da wir jetzt einen sehr praktischen Überblick von verschiedenen Redemitteln für Diskussionen haben, wäre es eine wahre Schande, das Ganze jetzt nicht in unserer Stunde auch auszuprobieren."* Der Lehrer geht weiter auf das eigentliche Hauptthema des Gesprächs ein: *"Am Anfang der Stunde konntet ihr ein Lied hören, das sehr von der LGBTQ+-Thematik inspiriert ist. Dies ist natürlich nur eines von vielen solchen Beispielen in der Kunst überhaupt. Seit Menschen Kunst machen, nutzt man sie vor allem auch zum Kritisieren der Gesellschaft in Kontexten, in denen Kunstwerke gemacht worden sind. Das Thema unserer heutigen Diskussion wird demnach die Frage sein: Hat Kunst die Macht, unsere Standpunkte gegenüber gesellschaftlichen Fragen zu beeinflussen? Ja, oder nein? Was glaubt ihr?"*

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt – in Pro und Contra. Die SuS ziehen kleine Zettel mit einem Plus oder Minus darauf (s. Anhang 8) und jede Gruppe geht auf eine Seite des Klassenzimmers. Jede Gruppe bereitet drei Argumente für ihren Standpunkt vor. Wenn alle bereit sind, fängt die Diskussion an.

Die Diskussion verläuft auf folgende Weise:

1. Die erste Gruppe präsentiert ihre drei Argumente. Dafür hat die Gruppe fünf Minuten Zeit. Während der Präsentation hört die zweite Gruppe gut zu und schreibt dabei Notizen auf (Welchen Argumenten stimmt ihr eventuell zu und welche Argumente lehnt ihr ab und warum?). Nachdem die erste Gruppe ihre Meinungen und Argumente vorgestellt hat, fängt ein Gespräch an. Die zweite Gruppe kommentiert die gehörten Aussagen und die erste Gruppe hat dabei die Chance, ihre Seite zu verteidigen.
2. Nach der Präsentation der ersten Gruppe hat jetzt die zweite Gruppe die Chance, ihre Perspektive vorzustellen. Dafür haben sie auch fünf Minuten Zeit und danach hat die erste Gruppe die Möglichkeit, die gehörten Argumente zu besprechen.
3. Da beide Gruppen klar ihre Argumente vorgebracht haben, versuchen die zwei Seiten am Ende zu einem Einvernehmen zu kommen. Während des ganzen Gesprächs nutzen die Lernenden die gelernten Redemitteln für Diskussionen.

Schlussteil

Im letzten Teil der Stunde wiederholen die Schüler die Ausdrücke, die man für eine Diskussion braucht. Der Deutschlehrer zeichnet eine Tabelle mit verschiedenen Kategorien an die Tafel (wie z.B. Meinungen äußern, Argumenten zustimmen usw., s. Tafelbild 4). Die Lehrperson verteilt im ganzen Klassenzimmer auf dem Boden auseinandergeschnipselte Blätter mit allen in der Stunde erwähnten Redemitteln und zählt rückwärts von zehn bis eins (s. Anhang 9).

Die Aufgabe der Lernenden ist es dann, schnell ein Blatt mit einem Redemittel zu schnappen und dieses in der richtigen Kategorie bzw. Spalte an der Tafel zu befestigen, um noch einmal am Ende der Stunde eine visuelle Darstellung des Gelernten zu bekommen.

6.3.3. Sozialformen

Folgende Sozialformen kommen in der beschriebenen Deutschstunde vor: Unterrichtsgespräch, Klassengespräch (Diskussion), Einzelarbeit

6.3.4. Medien

Die Unterrichtsmedien, die in dieser Stunde eingesetzt werden: Tafel, Kreide, Projektor, Computer, Blätter

6.3.5. Didaktischer Kommentar

Das Erraten des Themas am Anfang der Stunde erweckt Neugier bei den Schülern. Die SuS hören ein aktuelles deutsches Lied, was sie für die weitere Arbeit motiviert, weil klar wird, dass es sich um keine gewöhnliche Deutschstunde handelt. Die Lernenden haben die Chance, ihre eigenen Meinungen zu äußern, was sie bei der Diskussion besonders ermutigt. Falls es zu einem

Streit in der Klasse kommt, interveniert die Lehrperson und beruhigt die Situation. Die Schüler sollten zu dem Verständnis kommen, dass jedes gesellschaftliche Thema mehrere Perspektiven für sich hat und, dass man mit Diskussionen auch die eigenen Horizonte erweitern kann. Mit Hilfe der letzten Aktivität wiederholen die SuS die gelernten Redemitteln für Diskussionen.

7. Schlusswort

Wenn man über die Musikband *Rammstein* spricht, denkt man in erster Linie an alle Kontroversen, die mit ihr verbunden sind. Doch die Lieder der Band dienen nicht nur der Füllung von Titelseiten verschiedener Portale oder Zeitungen, sondern können auch im Deutschunterricht auf zahlreiche Art- und Weise bearbeitet werden.

Bei der Auswahl des idealen Liedes für den Deutschunterricht sollte man folgende Aspekte in Betracht ziehen: das Lied soll nicht zu lang sein, der Sänger sollte eine klare Aussprache haben, das Lied muss einen auffälligen Rhythmus haben und das Werk sollte für die Schüler nützliche Konstruktionen oder Einheiten thematisieren. Mit *Rammsteins* Musik lassen sich aber nicht nur unterschiedliche Einheiten aus dem DaF-Unterricht bearbeiten. Auch ist es möglich, den Unterricht verschiedenen Lerntypen anzupassen – dem auditiven, visuellen, kommunikativen.

All das ist aus den Didaktisierungen sichtbar. Der erste Unterrichtsvorschlag beschäftigt sich mit der deutschen Literatur und fördert das Lernen der Landeskunde. Im zweiten Unterrichtsvorschlag lernen die Schüler Einheiten aus der Grammatik, die sie sonst vielleicht langweilig und sinnlos finden würden. Am Ende führt man in der dritten Didaktisierung eine ganze Diskussion in der Klasse, bei der die Schüler die Chance haben, ihre eigenen Meinungen zu einem gesellschaftlichen Thema auf Deutsch auszudrücken.

Obwohl man für die Vorbereitung solcher Unterrichtsstunden mehr Zeit und Mühe braucht, lohnt es sich definitiv am Ende. Die größte Belohnung für einen Lehrer ist doch die sichtbare Motivation und der Enthusiasmus der Lernenden, die die Bearbeitung von Musik im DaF-Unterricht bieten kann. Denn wie schon zu Beginn dieser Diplomarbeit erwähnt wurde, macht das das Lernen mit Musik einfach Spaß.

Literaturverzeichnis

- Butzkamm, Wolfgang: *Unterrichtssprache Deutsch: Wörter und Wendungen für Lehrer und Schüler*. Hueber Verlag, 2007
- Cemillán, Rodríguez, Dolores: Lieder, die ein Deutschlehrer braucht. *Magazin/Extra*. N.1/November 2014
- Kahnke, Corinna. Stehle, Maria: "Made in Germany": The politics of Teaching German Popular Culture in the Twenty-First Century. *Die Unterrichtspraxis / Teaching German*, Vol. 44, No. 2 (Fall 2011). American Association of Teachers of German, 2011
- Lornsen, Thomas: Du ha(s)t: Rammstein im Sprachunterricht. *Forum Deutsch*. 15. Jahrgang / Januar 2007. Canadian Association of Teachers of German, Januar 2007
- Lüke, Martina: Modern Classics: Reflections on Rammstein in the German Class. *Die Unterrichtspraxis / Teaching German*, Spring, 2008, Vol. 41, No. 1 (Spring, 2008). American Association of Teachers of German, 2008
- Petrušić-Hluchý, Irena: Popsongs im DaF-Unterricht. *Strani jezici*, 41 (2012), 2, Zagreb
- Wicke, Peter: *Rammstein. 100 Seiten*. Philipp Reclam jun. Verlag GmbH. Ditzingen, 2019

Internetquellen

- http://abrapa.org.br/congresso2009/6.html (letzter Zugriff am 08.05.2021)
- http://users.telenet.be/gaston.d.haese/goethe_erlkonig.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
- http://www.schule-der-vielfalt.org/ (letzter Zugriff am 10.05.2021)
- https://affenknecht.com/lyrics/rammstein-los-lyric-with-english-translation/ (letzter Zugriff am 29.03.2021)
- https://de.wikipedia.org/wiki/Rammstein#Diskografie (letzter Zugriff am 17.07.2020.)
- https://duitslandinstituut.nl/assets/upload/Lesmateriaal%20DIA%20Musikclips%20druk%202.pdf, (letzter Zugriff am 02.05.2021)
- https://en.wikipedia.org/wiki/Heidenr%C3%B6slein (letzter Zugriff am 10.03.2021)
- https://genius.com/Rammstein-auslander-lyrics (letzter Zugriff am 15.05.2021)
- https://genius.com/Rammstein-dalai-lama-lyrics (letzter Zugriff am 19.06.2021)

- https://genius.com/Rammstein-deutschland-lyrics (letzter Zugriff am 15.05.2021)
- https://genius.com/Rammstein-mann-gegen-mann-lyrics (letzter Zugriff am 13.05.2021)
- https://herzeleid.com/en/lyrics (letzter Zugriff am 10.03.2021)
- https://kahoot.it/
- https://musik-unterricht.de/growling-screaming-shouting-metal-g170.php (letzter Zugriff am 04.06.2021)
- https://narodne-novine.nn.hr/clanci/sluzbeni/2019_01_10_215.html (letzter Zugriff 01.06.2021)
- https://narodne-novine.nn.hr/clanci/sluzbeni/2019_01_7_141.html (letzter Zugriff am 02.06.2021)
- https://www.azlyrics.com/lyrics/rammstein/los.html (letzter Zugriff am 20.06.2021)
- https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/infodaf-2006-0603/html, (letzter Zugriff am 05.05.2021)
- https://www.dw.com/de/rammstein-lyrics-till-lindemann-analyse/a-50036426 (letzter Zugriff am 11.02.2021)
- https://www.dw.com/de/rammstein-s%C3%B6hne-des-ostpunk/a-49726270 (letzter Zugriff am 13.07.2020)
- https://www.fan-lexikon.de/musik/rammstein/ (letzter Zugriff am 14.07.2020)
- https://www.instagram.com/rammsteinofficial/ (letzter Zugriff am 19.06.2021)
- https://www.metrolyrics.com/dalai-lama-lyrics-rammstein.html (letzter Zugriff am 10.03.2021)
- https://mzo.gov.hr/UserDocsImages/dokumenti/Publikacije/Predmetni/Kurikulum%20nastavnoga%20predmeta%20Njemacki%20jezik%20za%20osnovne%20skole%20i%20gimnazije%20u%20RH.pdf (letzter Zugriff am 07.08.2021)
- https://www.pexels.com/ (letzter Zugriff am 20.06.2021)
- https://www.researchgate.net/publication/317505314_Lieder_und_Musik_im_Unterricht_Deutsch_als_Fremdsprache (letzter Zugriff am 27.03.2021)
- https://www.researchgate.net/publication/343472516_Rammstein_Nietzsche_und_der_Homo_Ethicus_Die_Schattenseiten_des_Menschen (letzter Zugriff am 11.02.2021)

- https://www.yumpu.com/de/document/read/5000415/irina-a-fedotova-kreativitat-und-oder-grammatiklernen (letzter Zugriff am 28.03.2021)
- https://www.queer.de/detail.php?article_id=34933 (letzter Zugriff am 07.03.2021)

Zusammenfassung

Am Anfang der Diplomarbeit werden die Fragestellung und das Ziel beschrieben. Da Musik im DaF-Unterricht viele Vorteile hat, werden im ersten Teil der Diplomarbeit viele positive Aspekte von Musik im Unterricht genannt. Bei der Auswahl des idealen Liedes für das Klassenzimmer sollte man einige Kriterien, die in dieser Arbeit erwähnt werden, beachten. Demnächst eignet sich Musik im Unterricht auch für verschiedene Lerntypen, was noch ein großes Plus für ihre Inkorporierung in die Klasse ist.

Im nächsten Teil der Diplomarbeit wird eine kurze Geschichte der Musikgruppe *Rammstein* vorgestellt und weitere Fragen werden beantwortet – wie sah ihre Karriere bis heute aus, welche Themen bearbeiten sie am meisten, warum findet sie die Öffentlichkeit so kontrovers?

In der folgenden Hälfte der Diplomarbeit richtet sich der Fokus auf *Rammsteins* Musik im Deutschunterricht und das Potenzial, die deutsche Literatur, Grammatik und Diskussionen in der Klasse zu erleichtern und, die Schüler zum Lernen zu motivieren. Am Ende der Diplomarbeit befinden sich drei Unterrichtsvorschläge. In diesem Teil ist sichtbar, wie die beschriebene Theorie in der Praxis aussehen könnte und, wie reich das Schulleben der Lernenden mit einem Hauch von Musik wäre.

Schlüsselbegriffe: DaF-Unterricht, Rammstein, Musik im Unterricht, Fremdsprachenunterricht, sprachliche Fertigkeiten

Anhänge

Anhang 1

[62]

[62] Bildquelle: https://www.instagram.com/rammsteinofficial/ (letzter Zugriff am 19.06.2021)

Anhang 2 - *Rammstein: Dalai Lama*

Ein Flugzeug liegt im Abendwind
An Bord ist auch ein _____ mit _____
Sie sitzen sicher sitzen warm
und gehen so dem Schlaf ins Garn
In drei Stunden sind sie da
zum Wiegenfeste der _____
Die Sicht ist gut der Himmel klar

Weiter, weiter ins Verderben
Wir müssen leben bis wir sterben
Der Mensch gehört nicht in die _____
So der Herr im Himmel ruft
seine Söhne auf dem Wind
Bringt mir dieses Menschenkind

Das Kind hat noch die Zeit _____
Da springt ein Widerhall zu Ohren
Ein dumpfes Grollen treibt die Nacht
und der Wolkentreiber _____
Schüttelt wach die Menschenfracht

Weiter, weiter ins Verderben
Wir müssen leben bis wir sterben
Und das Kind zum Vater _____
Hörst du denn den Donner nicht
Das ist der König aller Winde
Er will mich zu seinem _____

Aus den Wolken tropft ein Chor
Kriecht sich in das kleine _____
Komm her, bleib hier
Wir sind gut zu dir
Komm her, bleib _____

Wir sind Brüder dir

Der Sturm umarmt die Flugmaschine
Der Druck fällt schnell in der Kabine
Ein dumpfes Grollen treibt die Nacht
In Panik schreit die Menschenfracht

Weiter, weiter ins Verderben
Wir müssen leben bis wir sterben

Und zum Herrgott fleht das _____
Himmel nimm zurück den _____
Bring uns unversehrt zu Erden

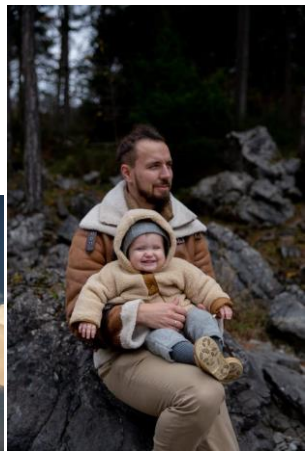
Aus den Wolken tropft ein Chor
Kriecht sich in das kleine Ohr
Komm her, bleib hier
Wir sind gut zu dir
Komm her, bleib hier
Wir sind Brüder dir

Der Vater hält das Kind jetzt _____
Hat es sehr an sich gepresst
Bemerkt nicht dessen Atemnot
Doch die Angst kennt kein Erbarmen
So der Vater mit den _____
Drückt die Seele aus dem Kind
Diese setzt sich auf den Wind und singt:

Komm her, bleib hier
Wir sind gut zu dir
Komm her, bleib hier
Wir sind Brüder dir[63]

[63] Quelle des Liedtextes: https://genius.com/Rammstein-dalai-lama-lyrics (letzter Zugriff am 19.06.2021)

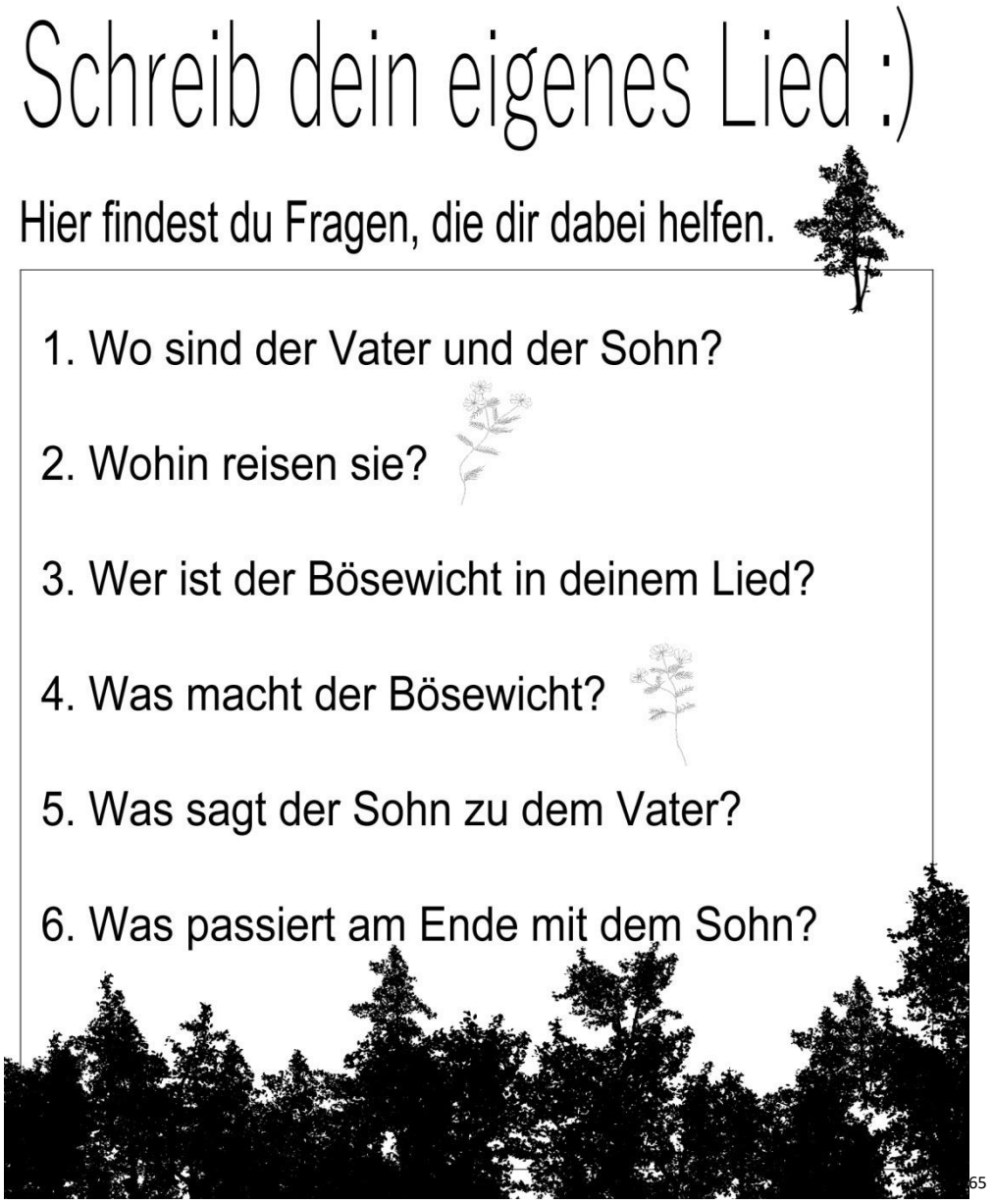
Anhang 3



[64]

[64] Bildquelle: https://www.pexels.com/ (letzter Zugriff am 20.06.2021)

Anhang 4



[65]

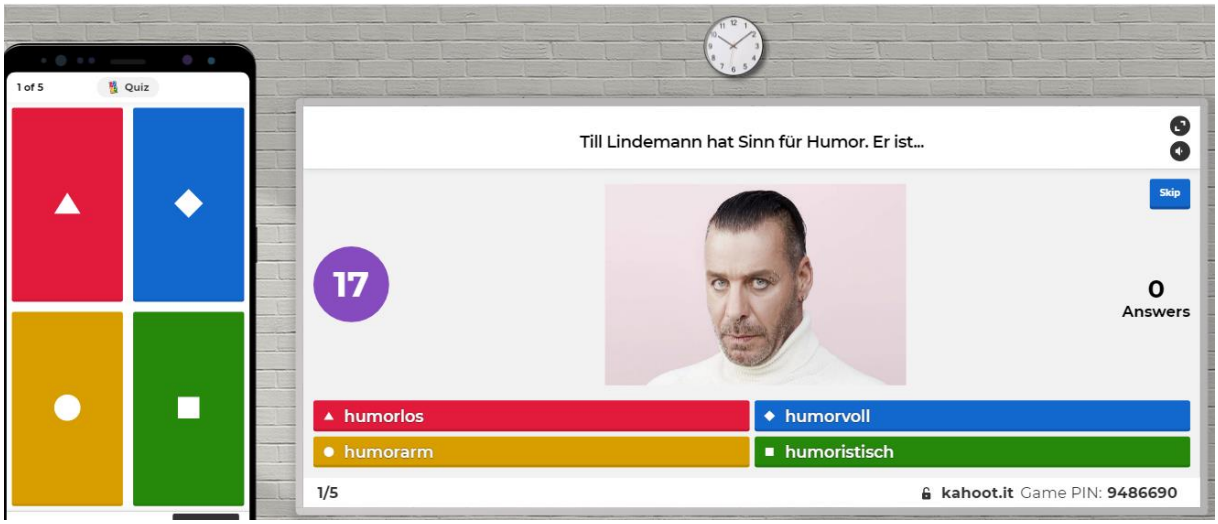
[65] von der Verfasserin der Diplomarbeit selbstständig entworfen

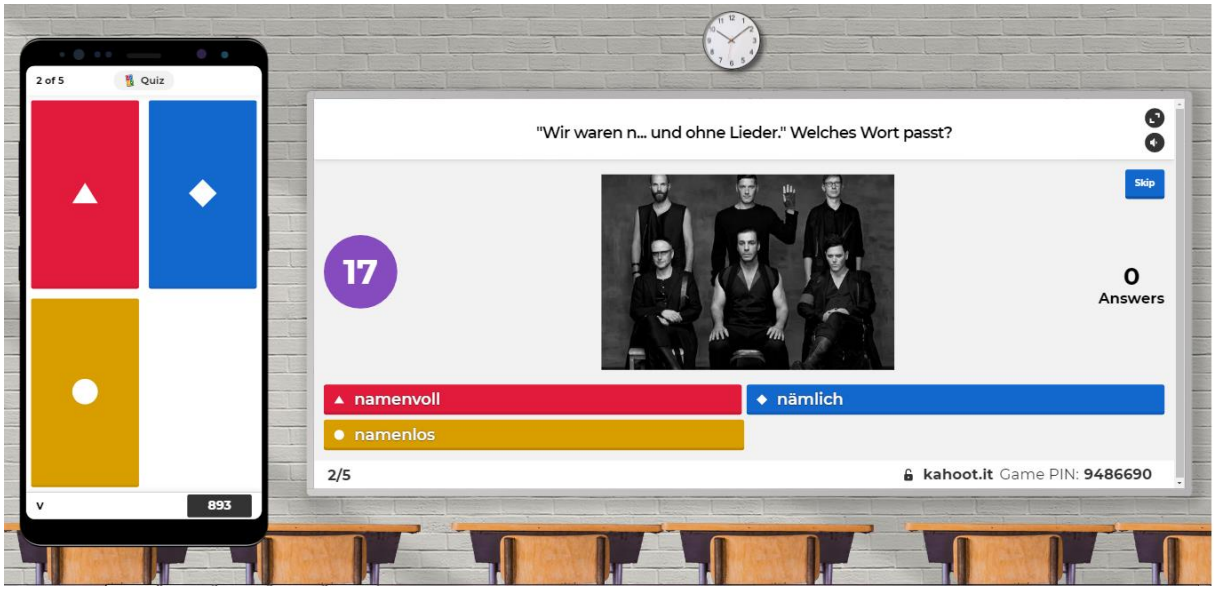
Anhang 5 – *Rammstein: Los*

Wir waren namenlos Und ohne Lieder Recht wortlos Waren wir nie wieder	Etwas sanglos Sind wir immer noch Dafür nicht klanglos Man hört uns doch Nach einem Windstoß
Ging ein Sturm los Einfach beispiellos Es wurde Zeit Los	Sie waren sprachlos So sehr schockiert Und sehr ratlos Was war passiert Etwas fassungslos Und garantiert Verständnislos
Das wird zensiert Sie sagten grundlos Schade um die Noten So schamlos Das gehört verboten Es ist geistlos Was sie da probieren So geschmacklos	Wie sie musizieren Ist es hoffnungslos Sinnlos Hilflos Sie sind gottlos
Wir waren namenlos Wir haben einen Namen Waren wortlos	Die Worte kamen Etwas sanglos Sind wir immer noch Dafür nicht klanglos
Das hört man doch Wir sind nicht fehlerlos	Nur etwas haltlos Ihr werdet lautlos
Uns nie los	Wir waren los[66]

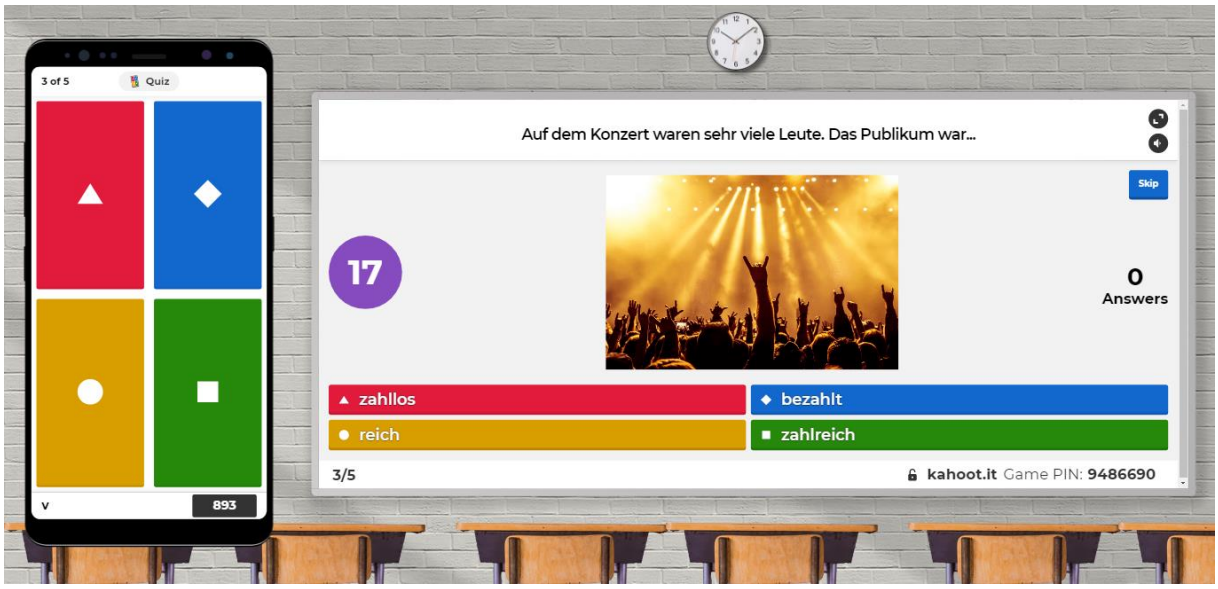
[66] Quelle des Liedtextes: https://www.azlyrics.com/lyrics/rammstein/los.html (letzter Zugriff am 20.06.2021)

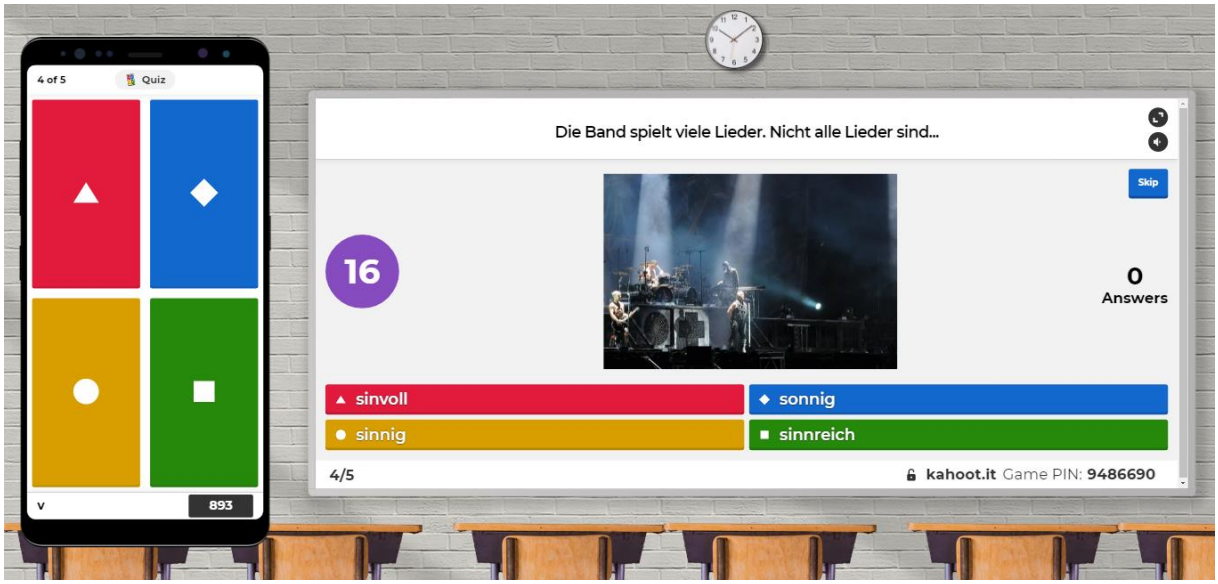
Anhang 6 – Kahoot (https://kahoot.it/)[67]

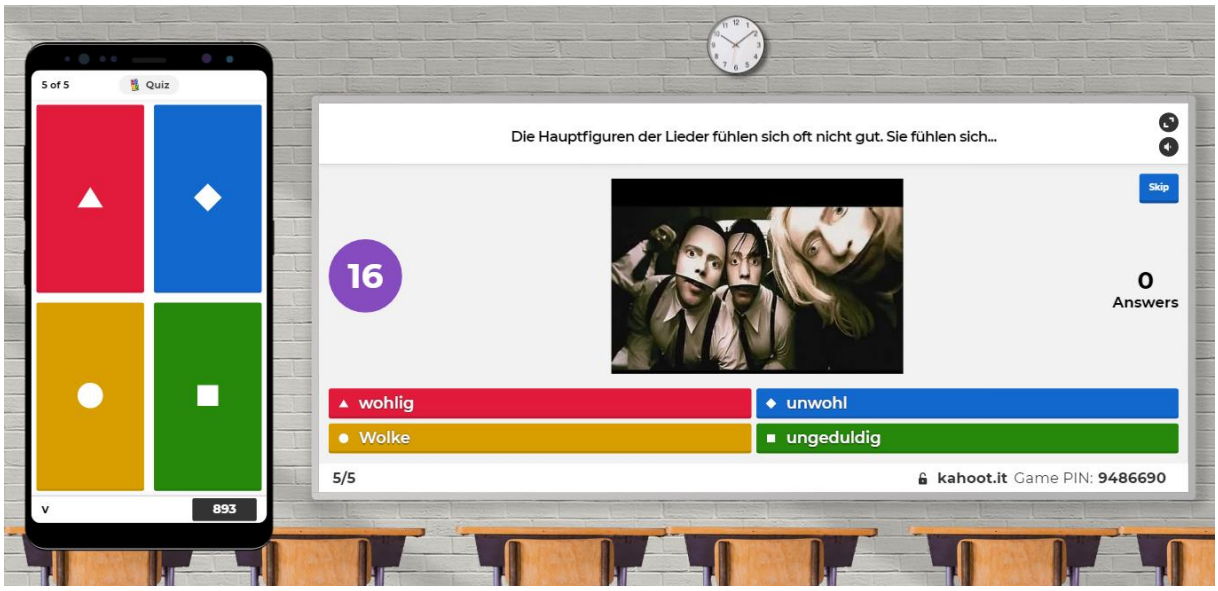




[67] Die Kahoot-Quizfragen wurden von der Verfasserin dieser Diplomarbeit formuliert.


3 of 5
Quiz
893
Auf dem Konzert waren sehr viele Leute. Das Publikum war...
Skip
17
0
Answers
zahllos
bezahlt
reich
zahlreich
3/5
kahoot.it Game PIN: 9486690


4 of 5
Quiz
893
Die Band spielt viele Lieder. Nicht alle Lieder sind...
Skip
16
0
Answers
sinvoll
sonnig
sinnig
sinnreich
4/5
kahoot.it Game PIN: 9486690


5 of 5
Quiz
893
Die Hauptfiguren der Lieder fühlen sich oft nicht gut. Sie fühlen sich...
Skip
16
0
Answers
wohlig
unwohl
Wolke
ungeduldig
5/5
kahoot.it Game PIN: 9486690

Anhang 7

Meinungen äußern	**Argumenten zustimmen**
Ich denke, dass...	Das finde ich auch.
Ich finde, dass...	Das glaube ich auch.
Meiner Meinung nach...	Dem stimme ich zu.
Meiner Ansicht an...	Da hast du Recht.
Ich glaube, dass...	So sehe ich das auch.
Argumente ablehnen	**Eine gemeinsame Lösung finden**
Das finde ich nicht.	Wir können uns einigen, dass...
Dem stimme ich nicht zu.	Wir können zum Ergebnis kommen, dass...
Du irrst dich.	Alles in allem kann man sehen, dass...
Da bin ich ganz anderer Meinung, weil...	
Das ist nicht wahr, weil...	

Anhang 8

+	-

Anhang 9

Ich denke, dass...	Du irrst dich.
Ich finde, dass...	Da bin ich ganz anderer Meinung, weil...
Meiner Meinung nach...	Das ist nicht wahr, weil...
Das finde ich auch.	Wir können uns einigen, dass...
Dem stimme ich zu.	Wir können zum Ergebnis kommen, dass...
So sehe ich das auch.	Alles in allem kann man sehen, dass...

Tafelbilder

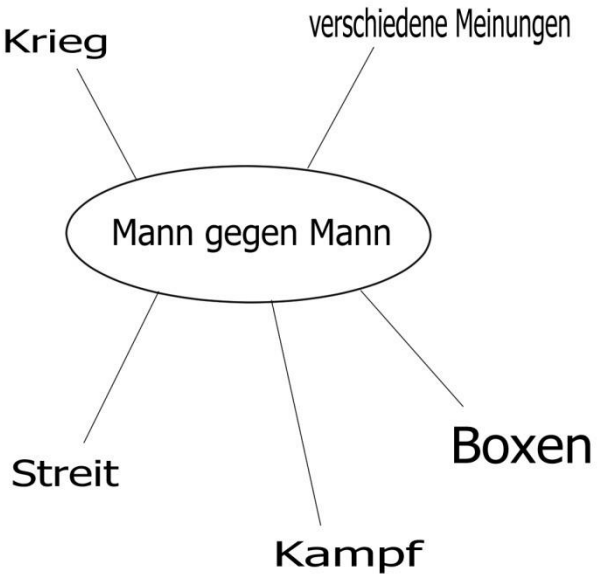
Tafelbild 1

Dalai Lama	Der Erlkönig

Tafelbild 2

sinnlos	**humorvoll**	**erfolgreich**	**namenlos**
harmlos	**unglücklich**	**arbeitslos**	**ungeduldig**
gefühlvoll	**einflussreich**	**farbreich**	**machtvoll**

Tafelbild 3


Krieg
verschiedene Meinungen
Mann gegen Mann
Streit
Kampf
Boxen

Tafelbild 4

Meinungen äußern	**Argumenten zustimmen**
Argumente ablehnen	**Eine gemeinsame Lösung finden**